įt 1933

dianh

In ber Willis-

ermogen

Tis in it distincts der fio in ber

ejunten. Thoffer abrifant dompap n. Fürk

antiers elsform n. Firs mit 100

n Dov

Dergog illiones,

caringe

nig ven rat Dr. pritrieke

her Bob

e lining

Frans

m legter

na!" nament ben % Schmin erte b im mi

nghelm

er, Fra r wife en, und

bes go

en nicht

Birth-

idte bin

efteinigt.

e gegan-

田ebet

elmillige

Ehren

at, ben

Heimge

Sufanne

babel

e brand

ant alle

wohl fir

Rüchen

in nicht

der bo

ına?"

abbe be

? Miber

emeinbe

1917"

Brenes

na?"

Ben.



der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

Besunepreife: In ber Stadt begte, burch Mgenten month, MOR. 1.50, burth bie Doft menatt, HON, 1.40 pulglich 36 & Buftellgebühr. Einzelnummer 10 & Je Jallen höberer Gemalt beffeht fein Uniprud ad Lieferung ber Zeitung ober Rudjablung bee Bepasspreifes. - Poftiched - Rente Stutigart 5113 für Stadt und DU. Bezirk Nagold Alleiniges amtliches Anzeigeblatt

Mit ben Beilagen: Der Gu. Mann Dentiche Frau - Gonntage- und Jugendbeilage - Bauernwacht - Bilberbienft



Teicgramm-Abreffe: Gefeltichafter Ragoib Gerniprecer GM. 429 - Darffftraße 14 Gegründet 1827

peuttwortl, Commiscrifileiler: Rarl Overbod; Chef vom Dienft: A. Gerlach; Cofales: Germann Gon Berlag: Gochburg-Berlag G.m.b.g.; Orud: G. B. Zaifer (3nh, Rarl Zaifer), idmitiche in Rapple

Der neue Aurs

Bon Rubolf Schmidt

Den nachstebenden Aritfel, der in fnappen Stricen ein Spiegelbild un-lerer Zeit zeichnet, entnehmen wir dem im Berlag Reimar Sobbing, Berlin, erschienenen Buch "Das neue Prengen". Dort beift ca:

Dort beißt ed:

Ju drei gewaltigen Deeredfänlen marschierte de iderwiegende Mehrheit des benischen Rolfie im Kanud gegen das herrschende System: de national revolutionare Bewegung unter den Haben Gasnirengbunner Adolf Ditters, die instendivengbunner Adolf Ditters, die instendivendbunner Adolf Ditters, die instendivendbunner Adolf Ditters, die instendivenden des alten Deutschand unter dem alumien Jeichen des Klassenkammeise verwimmen den demokratischapttaliktschen Staat. die dem Kanups gegen die bestehende Ordnung wer man sich tlar, unstar, auf welche Beite der Staat erobert werden sollte.

Erkt die nuermischicke Aufstärungsarbeit Wolf ditters und seiner Wertsenen vermochte im ichnisenden Wenichen, obruppen und Bertinden in der nationalischalistischen Heine mischen in der nationalischalistischen Heine mischen und die Lessentliche deimant au wien. Sadrend das organisierte Unternatischalistischen Feier untlichen Kanud im die Lessentlichteit schweigend beiten schabten und die Lessentlichten den den den den der Kalionalisatischalistischen Diese den den ich der Kalionalisatischalistischen Ereite des den ich eine Welchichte einen Ebre ne plas für die Zeiten erhalten. Ein g ewaltige Ereit die Zeiten erhalten. Ein g ewaltige Gereit die Zeiten erhalten. Ein g ewaltige Dad die Zeiten erhalten. Ein g ewaltiges Erstien erhalten. Ein g ewaltiges Erstien ging durch die Städte wurden von der weralfozialistischen Revolution im Taxem wer. Das seiteste Boltwerf der Sozialimitenlischen Pariei, das rote Prenhen, web durch eine nationalsozialistischen Kegiemade der entschaften der Kegiemade der Erungen web durch eine nationalen Revolution überminden Sies der nationalen Revolution übermind dem endsälbgen Sies der nationalen Revolution übermind keichstanzler Noolf Hiller das Amt des diedstanthalters von Prenhen. Breuhens Kinderpräsident wurde der rudmagefrönte konferen Killeger und treueste Millamier seines Külkrerd, der mann 66 der Konferen Lämpfers ist bereits zu einem wird Beariff geworden. Es ist nicht deutsche kill geworden. Es ist nicht deutsche kill miderschaft geworden. Birterden Mannes Veben mit gestelltes Veben und fein Vereichen sein wieder eines deutschen Mannes Veben mitgeschnen. Für Göring sprechen sein wieder vieder in seiner dies deutschnen. Für Göring sprechen sein wieder ein seiter Begriff, eine stillsche der.

Die Ereigniffe nach dem fiegreichen Durch-na der NSDAB, find von gang ungeheurer engweite. Der ichnellebige Beitgenoffe ver etiamten fraatlichen, mirticaftlichen und arellen Bebens taum ju erfaffen. Ibenie ib Ziele, von Generationen erfehnt, find kriftscheit geworden. Eine volksfremde Büro-nie wurde von Männern abgelöft, die, ge-mert durch das schicksalsschwere Leid der Raetinen geistigen Umbruch affer olfsichichten mit eiferner sanatisch ver-finner Energie vorberetteten. Bahrend Bertter burgerlicher und margiftischer Parieien der Oppofition nicht lant genng um die mit ber Bobler bublen tonnten, vergaften um Schaden bes Bolles die Ginlofung der Anifassung febr die Haltung der natio-aliestalistischen Minister. Es scheint so-nines ist so-, daß ein erstarrter, blutleerer kiner einen Austrieb, eine neue Triebkrass treiter bat Waltrieb, eine neue Triebkrass treiter bat Waltrieb, eine neue Aniebkrass einem hat. Weitgebendes Berfiandnis, Mit-sin mit der deutschen Rot, energische Mas-ninen auf allen Gebieten unseres öffent-ichen Lebens zeichnen die Berordnungen der igkrung aus. Unerhittlich aber bart wird fetroffen, der feine Sand wider das auf Benbe Berf ber nenen Manner rübrt.

Bir fteben noch unmittelbar unter ber Gin ulung der Erlaffe der neuen prenfischer guerung, Gin freudiges Aufatmen, das wie m Erfoiung mirtte, ging burch bos Boff ben Rinifterprafibent Goring in padenben orien bie Biele ber Regierung umriß ober Serordnungen den neuen Geift aum Ausend brachte. In demielben Sinne und der-iben Sinaabe übernahmen auch die übrigen Rinifter ibr ichmeres Amt. Die Sänberung in Juftig burch Minifter Rerrl, die Reiniune unferer Schulen und Dochichulen von em fich machtig breitmachenden Judentum urch Min. Ruft, werden einst als bobu-rechend au nener Entfaltung deutschen Gei-Preifen ift wieder preufifth geworden. Umber ber Rübrung feiner veranimoriliden

Hier ift Deutschland

Feierliche Eröffnung ber 15. Funkausstellung in Berlin Dr. Göbbels fpricht über die achte Großmacht

Unter ber Schirmberrichaft bes Reichsminis ftere für Bolfeauftfarung und Propagende. Dr. Joief Goebbels, ift Freitag vormitten die erfie nationalfogialifiifche Funtausftellununter ftarfer Beteiligung ber Behörben und der Interellententreife feierlich eröffnet motben. Die fecho rieligen Bollen um ben Gunt: enem prangen in einem Meer von Jahnen bed Dritten Reiches. Das Gerüft bes Guntiurmo ift mit einer riefigen Safenfreusfahne neichmiidt. Den großen offenen Pavillon bavor hat die Meisterhand Rothes verichwenderisch mit Blumen mogestattet, in beren Mitte fich ani einem Godel bie von Profestor Seger ges icaffene Bufte bes Bolfofanglere erhebt.

ichailene Büste des Boltskanzlers erhebt.

Lange vor Beginn des eigentlichen Fesialtes marichierte als Ehremwache der Lorst-Welfeltstamminister Die Spiellente und Musiksüge der SM. sowie ein Trompeterkorps der Reichswehr ziehen ein. Dann erschein unter den Klängen des baverischen Defiltermarsches Reichsminister Dr. Goebbels, sürrmisch der größen der Folglich tiese Ichweigen. Im gartesten Pianissimo sehr der der Trommelwirbei der Spiellente ein, der sich die Trommelwirbei der Spiellente ein, der sich die zum klartiten Foritismo keigert. Dann grüßen die Stimmen and den nem Trangen den dem Kundern werden dem Kundern wir dem Ruf "Ter in Dentick land" antworten Kach dem Bausenzeichen des Deutschlandienders "Ued immer Tren und Redlichkeit entspinnt sich ein Dialog awischen Rustern und Estatischen sich ein Dialog awischen Kustern und Schot. Der Bauer, der Arbeiter, der Soldar der Dichter sprechen als Schaffende zu dem Früher in Andern und den Gunderitänsenden die an Ihrem Rundsunfanzerar der Feier laufchen. Der Georgeben als Schaffende zu den Früher im Anderm und den Gunderitänsenden die an Ihrem Kundsunfanzerar der Feier laufchen. Der Chor gedenkt auch der Feier laufchen. Der Chor gedenkt auch der Feier laufchen Brüßer im Andenmen in den Rust. Se ichwinar des Tritten Reiches Derzichlag durch den deutschen Kanm. Ein furzer Trommelwirdel leitet über an der Eröffnungsrede der Reichsminisiers Dr. Folg Goedbels.

Reichsminifiere Dr. Jofel Goebbels.

aut Rappiedu intra das Wort von der "Breffe als der fiebenten Grofimacht" guruchgeführt. Bas bie Breffe für das 19.. das wird der Rundfunt für das Jahrhunbert fein; man fonnte auf ibn angewandt für unfere Beit bas Wort Ra voleund dahin variteren, daß der Rundinnt bie achte Großmacht barftellt. Seine Er-eindung und Ausgestaltung für das pratifiche Gemeinschaftsleben der Menichen ift von einer mabrhaft revolutionaren Beden-tung. Bielleicht werden tommende Gefchlech ter einmal feftftellen millen, bag ber Rundfunt für unfere Beit genau fo eine neue Entwidlung ber geiftigen und feelifden Beeinftut-fung ber Maffen eingeleitet bat, wie vor Anbruch der Reformation - die Erfindung der Buchbruderfunft.

Das Novemberregime bat diese umfassende Bedeutung des Aundfunts in allen leinen Er-icheinungsformen auch nicht annabernd erfennen und einaufdaten vermocht. Beftenfalls war es fur fie eine bequeme Moglichfeit, Die Menichen, benen es an igglichem Brot und Existenzunterlagen gebrach, burch Spiel und Unterhaltung über die Schwere unseres nationals und sozialpolitischen Lebens binwegautan-Sie überliegen den Rundfunt und feine Entwidlung im wefentlichen feinen technichen und organisatorischen Sachwaltern und beichränften fich darauf, ibn lediglich in Beiten befonberer innerer Spannungen für ibre parteipolitifchen 3mede in Dienft gu nehmen.

Be bedarf feiner befonberen Betonnng, daß ein nationalpolitifder Aufbruch, der fo modern und aftionobewegt iff, wie die von und

Manner wird nach lieberwindung eines faulen Spftems und all feiner Beglettericheinungen burch Bebarrlichfeit und gabe Energie ein neues gereinigtes Breugen gu neuer Große erfteben. Die inneren Grundlagen bes gu neuem Beben ermachten Preufen follen auf eherner fogialer Gerechtigteit, auf bingebender Liebe ju Bolt und Baterland und auf einem perantwortungsbewufiten Berbundenfein aller Schichten beruben. Das ift ber neue Rurd.

geleitete und organifierte Bollderhebung mit biefen meltfremben und lebenofernen Methes den auch auf dem Cebiete bes Rundfunts arunblattlich brechen mußte.

Das alte Regime begningte sich im allgemeinen damit. leer gewordene Pläte an besehen oder nur die Gelichter, nicht aber den Gelit innd den Inhalt des öllentlichen Ledens zu ändern. Bir dagenen eingen an eine pringt plette weltanich aufliche Umwälsung underes gramien Bolfsdafeins und pollzogen damit eine Revolution größten Ansmaßes, die nirgendwe halt machte und das Leben unferer Ration in allen Beziehungen und nach seder Plickrichtung hin revolutionär umgestaltete.

när umgestaltete.
Es ist in der Tat eine moderne Revolution gewesen und ise hat kich auch der modernsten Mittel zur Eroberung und Ans-nübung der Macht bedient. Es bedarf deshalb gar leiner Betonung mehr, daß die Regierung, die ans dieser Revolution bervorgegangen ist, nicht we erblin teilnahmölos am Aundfunt und seinen Wirtungsmöglichteiten vorbeigeben lann, daß sie im Gegenteil entschossen ist, ihn nun auch in weiteitem Masse in die nationale Ausbanarbeit, die vor und liegt und die wir meistern müllen, wenn diese Revolution vor der Geschichte Bestand haben soll, einzuschalten. Das allerdings bedingt auf der anderen

Das allerdings bedingt auf ber anderen Seite eine Reibe won einichneibenben Reformen, die fich auf ben Runbfunt in feiner geiftigen und organifatorifden Gefamtbeit beziehen millen. Wie auf allen anderen, to ift anch auf diefem Gebiet die Relorm, die vollzogen werden muß, primär, eine getstige. Es handelt sich darum, den Rundsunt aus der starren Leere seiner technischen Begrenzibeit in die geistige Uedersässe der aftiven Grundslung unserer Zeit einzubeziehen. Es ist nicht wahr, daß der Rundsunf ein Eigenseden nedem der Zeit sühren könnte. Er bat mehr als jede andere Form unseres öffentlichen Daseins die Pflicht, der Zeit, ihren Forderungen und Bedücknissen Rechnung an und Rechnissen Rechnung an tragen und Ausderna zu geden. Wir sehen im Acitalete er Masse; die Masse sordert mit Necht, daß sie an den großen Geschebnissen der Zeit inneren Anteil nimmt. Der Aundlunk ist dier erster und einslusreichster Mittler amischen getätiger Bebeit begieben muffen. Wie auf allen anderen, fter Mittlet amifden geiftiger Be wegung und Bolf, amifchen Idee und

Das erfordert andererfeits eine flar ertaunte und ebenfo flar jum Ausbrud gebrachte Tendeng. Gine Regierung, die fich gum Biel gefest bat, ein Bolf innerlich gufammenaufdweißen, um es als gewaltiges Rraft-gentrum wieder in die Baagichale ber großen weltvolitiiden Gutideibungen bineinwerfen an fonnen, bat nicht nur bas Recht, fondern bie alte Lebensäuferungen bes Bolfes diefer Abficht und Tendens unterguordnen oder fie doch menigstens positio in fie bineinangieben. Das gilt auch für ben Rundfunt.

Das foll nicht bedeuten, daß wir den Runde funt gu einem willenlofen Diener unferer parteipolitifden Abfichten berobmurbigen mollen. Die neue dentiche Bolitif liegt fern. ab von jeber parteimenigen Be-aren,theit. Sie er'tredt fich auf Bolf und Ration in ihrer Befamtheit und bie Aufbanarbeit, bie fie icon geleiftet fat ober gu leiften fich eben anichidt, geht alle an, die guten Billens find. 3m Rabmen biefer großen Bielfenung bat der Rundfunt, um lebensfabig an bleiben, feine eigenen fünftlerifden und gei-ftigen Gefeblichteiten au balten, au pflegen und taifrafing ju fordern. Er fiebt nur mittel-bar gur Bubne und Film in Begiebung. Es gibt eine funkeigene Art der Rede, des Dra-mas, der Oper und des Sörfpiels. Der Rundfunt ift feinesmegs Abart por Bubne und Bilm, fondern mabrt and in biefer Begiefinne Eigenart und erfordert in biefer Gigenari auch Gigenleben.

Mehr noch ift er einer machen Beitnabe verpflichtet. Er fcopft aus ben Aufgaben und Forderungen des Tages. Er bat die Pflicht fe in bobere Bedeutung bineingubeben und ihnen einen über ber Stunde ftebenden Ginn und eine burch die Beit bindurchwirfende Betonung an geben. Die Altualität ift einerfeite feine größte Gefabrenmöglichteit, andererfeite aber auch feine ftartfte Etupe. Bie getinabe er das Bolf mit den großen hiftorifden Ereigniffen unferer Toge vertnupfen fann, ba-

Das Reliefte in Kürze

Ringeigenpreife: 1fpaltige Borgie-Beile ober beren

Raum 20 &, Familien-Angeigen 15 &, Reffamegeile

60 3. Cammel-Anzeigen 50% Aufschlag . Für bas

Erfcheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben unb

an befonberen Plagen, wie für telefon, Muftrage und

Chiffre - Unzeigen wird feine Gemabr abernommen

Der Reichsinnenminifter bet ben Entwurf eines Tierichungefenes, analog dem Borges ben Preubens angeffindigt.

Reichstangler Aboli hitler ift geftern ger Befinitigung ber Borbereitung bes Parieis tages eingetroffen. Er bat abende Rurnberg wieber verlaffen.

Meidopropaganbaminifter Dr. Goebbele er: bilnete geitern bie Guntausttellung mit einer bedentsamen Rebe über bie Grogmacht Runde

Das Bürtt, Conbergericht verurteifte bente mehrere Berleumber an boben Gefängnis-

3m Görresbausprozes wurden gestern bie augetlanten Direttoren bis gu brei Monaten Geffingnis verurteilt.

Schnendori melbet ale erfte muritembergis iche Stadt, bag es feine Arbeitolofen mehr

Der Münchener Universitäteprofeffor Dr. Georg Bergftraffer ift an ber Gubfpige bes Wagmann todlich abgefturgt.

int bat er eindrudsvolle Beweife, am 21. Mare nnb am 1. Mai, abgelegt. Beitnabe bedingt Bolfenabe! Die Probleme, bie und in der Regierung beschöftigen, find diefelben, die bente den Mann von der Strafte
verschäftigen. Je mehr der Aundfunk sie exkeunt und sie in immer wechselnden Merboden
vlaftisch und verständlich zur Darstellung
bringt, um so mehr wird er seiner eigentlichen
Ausgade gerecht und um so beiden Großenflicher
wird das Bolk, das von diesen Brobkemen er
vertigen ist seine Socke auch zur Ralbate de griffen ift, feine Coche auch gur Bolfsfache maden.

Allerdinge find, bevor wir ju biefem 3deal-auftand unferes rundfuntpolitifcen Schaffens twimmen tonnen, noch eine Reihe von Bor-arbeiten und ichmebenden Aifgaben gu lofen. Diefe liegen por allem auf dem organisatorischen Gebiet. Auch in den Saufern des Aundfunks hatte die Zeitfrankbeit Gingug gehalten. Auch bier organifierie man nicht mehr, was man organisieren mußte, ondern ichon, mas man organifieren tounte. Bie hundert Roche ben Brei, fo verberben bunbert Inftangen febe geiftige Leiftung. Beniger ale auf irgendeinem anderen Gebiete tann bier die ftarte, verantwortlich acbundene, aber auch verantwortungefrendige Gibrung burch die Perfonlichfeit aufgegeben werben. Ge barf und foll nicht Aufgabe von Commiffionen, Beiraten und Ausschüffen fein. die geiftige Beweglichteit, die geit- und volfs-nabe Glaftigitat bes runbfuntpolitifden Schoifens ju bestimmen ober, beffer gefagt, an bemmen und eingnengen.

Moge nun die geiftige Leitung des Bend-funts das ibrige tun. Dann fonnen wir in gemeinfamer Arbeit nufer Bief fiberbaupt nicht verfehlen.

3m Schatten biefer großen Anigaben foll die biesjährige Guntansfiellung gefeben merben. Sie iff ein Anfang, ein Beginn, ein Ansbrud des dentiden Bagemuis und beutider Gelbite befinnung.

Es ift unfer berglichfter Bunich, bag Technif. Industrie und geistige Lettung des deutiden Rundfunts von bier ab entidloffen den nenen Weg befchreiten, an deffen Ende unfer aller gemeinsames großes Ziel sieht:

Gin Bolf, ein Reich, ein Bille, eine icone, bentiche Intunit!

In biefem Ginne ertfare ich bie 10. Deutsche Gunfanoftellung für eröffnet."

Kunfanspellung für eroffnet."
Rach der Rede des Propagandaministers, die durch Rundsunk über alle deutschen Sender übertragen wurde, erflang das Befenntnis zum Führer und Reich, gestaltet vom Sprechchor und seinen Ausern. Die Feier ichlok mit eindrucksvollen Afforden, mit dem Dorit-Bessel. und dem Deutschland-Lied und einem Beil auf Adolf Sitler und Dr. Goebbels, dem Schunderen der Anskellung. ber Musfiellung.

Die Anoftellung ift bis gum 27. Auguft tonlich von 9,30 Ubr vormittage bis 8 Ubr abends

b midtt Fie!" D. 3841 .Marie

Luftfahrt ift not!

Bat Bruning in Rom por Bitler gewarnt?

Berlin. Der "Boltifche Beobachter" beröffentlicht aus einer hollandischen Zeitung. Enthüllungen über eine Barnung Bruninge vor hitler mabrend ber Ronfordateverhandlung. Danach fdreibt die bollandifche fatholifche Zeitung "Endhoben e Courant":

De Tijb" (bas angesebenfte toniervatibfatholifche Blatt Dollands) befant fich in einer Brivattorrespondens mit der Rolle Dr. Britnings bei ben Berhandlungen über bas beutiche Kontorbat. Der ehemalige Reichafangler foll ben Batitan in einem Schreiben gewarnt haben, die notige Borficht malten gu laffen. Dr. Bruning babe barin auseinandergefest, bag man fich in Rom nie blenden laffen moge burch große Berfpredungen, benn es mare nicht bas erftemal, daß fie nicht eingehalten werben. Diefes Schreiben fei nicht auf bem gewöhnlichen Bege nach Rom gefandt, fondern durch einen perfonlicen Rurier in die Schweis gebracht und von bort eingeschrieben nach Rom weiterbeförbert morben.

Mis unn im Berlaufe ber Berbandingen mit bem Batifan Bigefangler bon Bapen auf Die großen Bortelle binwies, Die Sitter ber fatholifden Rirde angeboten hat, habe ein Mitglied ber Rurie eine auf Bruninge Brief begugliche Bemerfung fallen laffen.

Mm Eding ber Beröffentlichung ichreibt ber "Böllifche Beobachter": "Gir erwarten, bag Dr. Bruning auf Dieje Enthaltungen

Unfer Führer in Nürnberg

Rürnberg. 2118 am Freitag in Rurnberg befaunt murbe, bas ber Reichstangler Abolf Bitler und Ravnberg tommen werbe, um die für den Reichoparteitag ber MEDMB. getroffenen Borbereitungen in Angenichein gu nehmen, jammelte fich febr raich eine größere Menschenmenge an, um dem Gubrer ibren Billfommensgruß gu bringen. Gegen 12 Ubr trafen ber ftellvertretende Gibrer ber RE. DNP, Rudolf Den, der Stabodel ber Bulittiden Organisation und Leiter der Deutiden Arbeitefront, Dr. Lev. Obergruppenfiftrer Coneidbuber ale Leiter bes En. und 88. Aufmariches und Reichsinfpetteur Comeer ale Leiter ber Organifation für den Reichoparteitag ein. Dan fab ferner den Frantenführer Gauleiter Gireider, Oberburgermeifter Liebel, ben Boligeiprafidenten, GE. Dberfubrer v. Malfen Donit. ten, und fonftige befannte Gibrer der RE.

Die Gabrt bes Reicholanglers Moolf Sitler von Minden nach Rürnberg geftaltete fich gu einer Triumphiabrt burch Bagern. Heberall murbe ber Bolfofangler jubelnb begrift. Die Arbeiter fturmten aus ben Gabris ten und riefen ihm ihre Beilrnfe enigegen. Der Bagen bes Ranglers murbe von jubein: ben Menichen umringt und mit Blumen über-

Um 15.9) Uhr fraf ber Rangler in Rarnberg ein. Anch bier jubelte ibm die icon feit Stunden auf den Straffen barrende Menge mit unbeichreiblicher Begelfterung gu. Der Rangler bogab fich fofort in ben Aleinen Gaal des Deutschen Dofes, wo er in Wegenwart bes Grantenführers Julius Streicher, Dr. Len und Oberburgermeifter Liebel bie Mobelle non jenen Platen und Stabten, an denen fich die Beranftaltungen bes Barteitages abmideln merben, einer eingehenden Befichtigung untergog.

Der Rangler hat Murnberg wieder verlaffen

Ruruberg. Rachdem ber Reichstangter bie Borbereitungen anm Reichsparteitag in Angenichein genommen und mit den Leitern ber Organisation bie Blane für ben Barteltag burchgeiprochen batte, verfleß der Rangler Murnberg wieder gegen 17 Hbr.

Dr. Luthers größter Eindruck

Reunort. Botichafter Dr. Luiber ift am Greitag mit bem Dampfer "Columbus" wieder in Amerita eingetroffen.

Gu einer Unterredung mit Breffevertretern entwarf ber Botfchafter ein Bilb bes neuen Deutschland. Er fahrte babet u. a. and: Ge grundverfcieden Die Lage in ben Bereinigten Staaten und die in Dentichland ift, bas, mas ich feit bem Frubiabr diefes Jahres in beiben Ländern erlebt habe, wird bennoch für immer an ben größten Ginbruden meines Lebens gablen. Buerit mar ich als beutider Botichafter in biefem Lande Beuge ber gewaltigen nationalen Rraftauftrengung, die in der tattraftigen Bufammenfaffung ber Regierungs. gewalt in der ftarten Dand Ihres Brafidenten Roofevelt und in einem gefehgeberifchen Schaffen von größter Tragweite jum Ausdrud tam. Im unmittelbaren Anichluß baran habe ich in Deutichland ein eingigartige Beriobe gefehgeberiicher und verwaltungemaßiger Reformen unter Leitung bes Reichetauglere Abolf Ditler miterlebt und ibre

Luftfahrt ift not!

alsbaldigen Auswirfungen an Ort und Stelle beobachten tonnen.

Meine Aufgabe, ju beren Betreuung ich mit großer Freude gurudfebre, bleibt es, beiden Rationen, bie fo entidloffen ibr Goidfal anpaden, ale deutider Botichafter bei ben Bereinigten Staaten alle Dienfte gu leiften, bie bas gegenfeitige Berftanbnis erweitern und perticien tonnen.

Devisen-Renordnung

gegenüber ausländifden Schiffahrtonnternehmungen

Berlin. Im Reichswirtschaftsminifterium bat am Freitag bie por einigen Tagen angeffindigte Andiprace über die Frage ber Durchführung ber beutiden Devijengelebgebung gegenfiber den inlandifden Bertretungen ausländifder Schiffahrtaunternehmungen ftatigefunden. Die gablreichen anmefenden Bertreter ber auslandifchen Befellichaften baben babei bie befonderen Bedürfniffe ibres Geichäftsbetriebes bargelegt, andererfeits aber auch auerfannt, daß gewiffe Dagnahmen im Intereffe bes beutiden Devifenbeftandes und gur Unterbrudung eiwaiger Rapitalfluchtbeitrebungen bei ber Ausreife von Inlandern erforderlich find. Gie haben aber auch jugefagt, bei ber Berbinberung von Misbrauchen burch einzelne Baffagiere mitgubel-

Das Reichswirtichalteministerium bat bierauf eine Neuregelung in Anoficht genommen, die ben Belangen ber ansländifchen Schiffs fabriegefellichaften vollauf Rechnung tragen wird, ohne den Bedürfniffen ber beutiden Devisenbewirticaftung Abbruch gu tun. Das Infraftireten ber Renordnung ficht bereits in wenigen Tagen gu erwarten.

Bereinigung der Landeskirchen

Berlin. Unter dem Borfin des Minifterialdirettore Jager vom preugifchen Rultus. minifterium murde in den lehten Tagen über die Berfaffung ber tünftigen Evangelifchen Landestirche Groß-Beffen-Raffan beraten. Es bandelte fic darum.

Die bisherigen Evangelifden Landestirden in Beffen Darmitabt, Beffen:Raffel, Grantfurt am Main, und Raffan ju einer gros fieren Lanbestirche gu vereinigen.

Ruchbem am 5. September bie Generalfonode ber Altprenftifden Union getagt baben mirb, werden am 12. September die Landestirchentage in Raffan, Frantfurt Dt., Deffen Darm ftadt und Deffen-Raffet gufammentreien, um entidelbende Befdliffe fiber bie firchliche Entmidling und Ginbeit in Guddeutichland gu

Vor neuen gararpolifischen Maknahmen

Berlin. Der Reichominifter für Ernabrung und Landwirtichaft und preugifche Die nifter für Landwirtichaft, Domanen und Gors fien, Darre, empfing am Freitag den ftells vertreienben Stanisfelreiar im Reichominis fterium für Ernabrung und Landwirtichaft, Reichotommiffar Bade, fowie ben Staatofelreiar im preugifden Minifterium für Landwirtichaft, Dominen und Forften, 2811: litens, sum Bortrag und gab die Richts linien ber tommenden agrarpolitifden Dagnahmen belannt

Infpettionoceilen bes Reichowehrminifters

Berlin. Der Chef der Marineleitung, Ab. miral Dr. b. c. Raber, wird fich am 20. Muguft nach Travemitude begeben, um am 21. August an den Torpedofchießfibungen der Flotte an Bord des Rrengers "Leipzig" teilgunehmen. Am 22. und 23. August merben ber Reichemehrminifter General von Blomberg und ber Chef ber Marineleitung Admiral Dr. c. b. Rader Die Marineichule in Rief-Friedrichsort, Die Turpedoperfucoanitalt in Edernforde, bie Eurpedo- und Radridtenidule und bie Marineidule in Glensburg-Mirmit befichtigen.

Erfte Infammentunit ber Lanbespropanda: leiter in Berlin

Beelin, Die Leiter und Referenten der Lanbedpropagandaftellen des Reichsminifteriums für Boltsaufklärung und Propaganda find am Greitag gu einer Sitzung im Minifterium eingetroffen. Es ift die erfte Siffung ber Bertreter ber Laubeoftellen in Berlin.

Landnadrichten Staatsjeinde vor dem Sondergericht

Begen Berbreitung bes torichten und verlogenen Geichwäges, daß die Rationalfogialiften ben Reichotag angegundet hatten, und wegen abnlicher finnlofer Behauptnugen verurteilte am Freitag bas Conbergericht ben 35 Jahre alten Silfsarbeiter Beorg Gidwender aus Ulm ju 6 Monaten Gefängnis und ben 26 Jahre alten Silisarbeiter Unbreas Baner and Ede. dingen, OM. Malen. ju 10 Monaten Befanguis. Gine meitere Angeflagie wurde mangels Beweifes freigesprochen.

Begen Berbreitung verbotener Drud. ichriften verurteilte bas Sondergericht ferner den 23 Jahre alten Graveur August Stors and Entilingen gu 1 3abr Befang: nis. Diefer hatte noch Enbe Dai bo. 38. in Zuttlingen eine Angabl tommunifti. ider Glugblätter, die ibm angeblich ein unbefanntes Dabden auf bie Saustreppe gelegt batte, weiterverfauft und zwei Stud davon einem mitangeflagten 18jah. rigen Mechaniter gegeben, der fie feinerzeit weiterverbreitete und beshalb gu I Monaten verurteilt morden ift.

Gin weiterer Angeflagter, ber fich nor dem Sondergericht aufo Leugnen verlegte, während er früher geständig gewesen war. jog fich die fofortige Inhaftnahme gu. Die Berhandlung gegen ihn murbe vertagt. Mufhebung des Beamten: und Lehrerbeirate

für die Unterrichtsverwaltung

Stutigart. Durch einen Befdluß des Staateministeriums vom 2. August 1983 find alle nach den Grundgilgen für die Bildung von Beamtenbeiraten bestellten Beamtenbeirate einichlienlich bes Gefamtbeamtenbeirats, der Lebrerbeirate und der Bertrauensmanner mit fofortiger Birfung aufgehoben morden. Die Befanntmachung bes Minifteriums bes Rirden- und Schulmefens betreffend die Bilbung eines Beamten- und Lehrerbeirate für die Unterrichtsverwaltung vom 24. Märg 1926 und ihre Aulage "Capung des Beamten- und Behrerbeirats für die Unterrichteverwaltung" find damit außer Rraft getreten.

Bultigleit ber Conntagoriidfahrfarten beim Landedidieben

Stutigart. Bie und mitgeteilt wird, baben Seim 7. Württ. Landesschießen für Bimmer-schitzen, das am 19., 20. und 21. 8. in Get 5. lingen . MIten ftabt ftattfindet, die Gonntage-Rudfahrfarten bis Montag, ben 21. Auauft, nachts 24 Ubr Gultigfeit.

Staatofommiffar Bultig Oberburgermeifter von Seilbroun

Stuttgart. Das Staatsminifterium bat ben Staatstommiffar für ble Stadtverwaltung Beifbronn, Galtig, jum Dberbürgermeifter der Stadigemeinde Beilbroun ernannt.

"Die Revolution ift 311 Ende

nun ift es Cache ber REDMB, und ihrer Breffe, ben Staat und bas Bolt gum Trager ibred Gebantengutes au machen" beiftt es in dem heutigen Berbeaufruf bes "RE. Rurier". "Der enbaultige Gieg ift erft bann errungen, menn nationaliogiali: ftifd und bentich ein Beariff ne. morden finb." Das ift bie Aufgabe ber nationaffogialiftifden Breife, barum will ber "R G. . Rurier" feine Mitarbeit burch gweis maliges Ericheinen verdoppeln.

Schorndorf ohne Arbeitslofe

Stuttgart. Durch den Beichluft des Schornborier Gemeinderate, die Abolf-Ditter-Strafe endgültig ausgubauen, werben bie letten 70 Arbeitelofen ber Stadt Beidaf. tigung finden. 3m Aufchluß an Diefen Stras Benbau wird bas feit langem geplante Brojett ber Gifenbahnnuterführung verwirtlicht, fo baj alle freimerbenben Arbeitelrufte neue Beidaftigungombglichteiten finden. Schorn: bori ift fomie bie erfie größere Stabt Buritembergo, Die feine Arbeitolofen mehr befint

Lager Goppingen für Dadden

Göppingen. Im Laufe ber nachften Bod mird in Boll ein weibliches Arbeitebim lager errichtet merben. Bie verlautet un den dort etwa 50 Mädden untergebrocht we ben, die mit Rochen, Gliden, Baichen m Raben, fowie landwirtichaftlichen Arbain vertraut gemacht werden.

Das Budo-Bert wieder in Betrieb

Schwenningen a. R. Das in letter & oft genannte Budo . 28 ert ift feit furun unter einem neuen Befiger wieber im & trieb. Bolfgang Coott aus Beibelberg ! das Werf mit allen Aftien libernommen, 1 neue Firma bat bemabrte Rrafte ber ab Girma wieder eingestellt; fie beichaftigt in foon wieder über 40 Arbeiter und Angeftelle

Bier Ralber auf einmal

Margrethaufen. Dil. Balingen. Bauer Anton Schairer brachte eine Ant me Ralber gur Welt von denen gwei tot gebren



Giferfucht fennt feine Grengen

Buchau a. F. Abenbo machten zwei lich funge Burichen mit einem Dadden m Spagiergang nach dem Feberice. Auf ber Federfeefteg begegnete ihnen ein junger Bu fche, von bem erftere abnungstos überich und fiber ben Steg hinunter ind 28affer worfen murben. Der Tater, ber in ber In felbeit nicht erfannt murbe, ergriff bant ! fort die Flucht, tonnte aber verhaftet m ben. Er will aus Giferfucht gehandelt boln

Der zweite Tag im Leonberger Kommunim brogen.

Leonberg. Am zweiten Tag bes Rommin ftenprozeffes ftanben 93 Angetlogte, mi Diabrige Leute and Gliingen, Leonberg m Höffingen bor Gericht. Die meiften von im gaben gu, Mitglieder bes Rambfbumbes pur ben Jafchismus gewesen ju fein. Das Um laufete gegen fechs ber Mingefingten p 4 Monate 15 Tage, gegen fecho min auf 3 Monate 15 Tage und gegen mi auf 3 Monate Gefängnis. 3mei bp flagte wurden freigefprochen.

Stantogegner werben verhaftet

Pforzheim. Ein ehemaliger Angefilie ber ABD., ber fich immer noch für bi Bartei berätigte und unerlaubter Beift Befige einer Schuftvaffe und Munition # bie er in feinem Munbfuntgerat beibt batte, ift verhaftet worben; ferner 11 fies hörige ber verbotenen Bereinigung ett Bibelforicher, weil fie fich immer noch blefe verbotene Bereinigung einfenten.

Ragold, den 19. August 1983. Gebnfucht jum Licht fit bes Lebens

Bom Schwimmbad

Am 19, Auguft: Baffer: 20° C, Buft: 24° C Beindergabt: 268

Was ift morgen alles los?

Sonntag: 5 Uhr früh Abfahrt bes Gewerbevereins Ragold nach Rothenburg ob. b. Tauber. - 230 Uhr Freundob, d. Lauber. idaftsipiel IB. Balersbronn I. IB. ob. b. Tauber. Nagold 1. Hindenburgplan. 3 Uhr NG Rriegsopjerverlorgung, Berfammlung Lamenfaal.

Das hohe Alter von 86 Jahren

erreicht am morgigen Sonntag Frau Wilhelmine Lohre, Badermeifters Witwe Wolbachitrage, bie fich immer noch auf ber Strafe feben lagt. Wir gratulieren ber betagten Greifin bergich!

Bor ber Scheuer abgeladen

Geitern nachmittag fiel Ede Abolf Sitlerplat und Saiterbacherftraße ein Garbenwagen um und verursachte eine Beine Berfehrsftorung und einen großen Auflauf. Berlegt murbe jum Glud

Stragenbericht des Bürtt. Automobil.Clubs

Pforgheim-Calm-Ragold: Brilde bei Unterreichenbach für Laftwagen über 6 Tonnen bau ernb geiperrt.

Stuttgart - Ragold - Altenfteig Greubenftabt:

3mifden Ragold und Babnbof Bernet Bo

Stuttgart Calm Baben Baben: Birlau und Oberreichenbach Walgarbeiten

Rat. Gog. Rriegsopferverforgun

Auf Berantaffung bes Arciobeauftrag Ramerad Beng-Bad Liebengell murbe für m gen Conntag nachmittag 3 Uhr in ben bire Lowenjaal eine Berfammlung einberujen bie wir auch an diefer Stelle hinweisen mis Ram. Bou 3 wird die Artegsopfer über neuesten Stand der Berjorgung unterrubten alles fonft noch Biffenowerte mi fen. Wie bereits aus unferer Stanbeite erfichtlich, mirb vorausfichtlich ichen im 719 1984 ber Kreis ber Kriegsopfer au einem im Ginne bes neuen Staates erhoben: dem dürfen mir verraten, daß nach juverla Radrichten mabricheinlich am 1. Diraber & eine Mitgliederiperre eintreten wird, Bef ju biefem Beitpuntt fich unferem Stand angeichloffen bat, vergichtet bamit auf pelit dene Borteile, die das neue Beriorgungsbieten wird. Es liegt daher im Intelied aller Witglieder aus Stadt und bie ben morgigen Conntag nachmittag für ureigeniten Belange ju opfern und recht reich ju ericheinen, Beionbere bie uns bisb fernitebenden Rameraben, Ramerabenfranen Rrieger-Ettern feien in aller Ramerabia mit nochmals und bringenbit gebeten,

tien man pünftlich rie Angeig

Chremurtu Bettho ielführig Legazzti (h.o. meifter in in Borita Ibeure miabrige Mai on thelia ariditoral

men Friith

Settoetl.

eifter ma Entogetich Anich un au gelchö er fich dur Sent slimi beim breit ragent ori rund bie meientliche tet Heber 4 思州1 perient ben Gefa Serren de Selthetel. einer me din wirb, mb bes felen mt Sis babin

31

int Will Teldemar Man nebt migien be m große nehr erfe poliswirti inte bei naberne 3 bingebios. mitchr be the Bort cienie und ind ichme feinsten I igen Ort Me gut g miden, p

alligen 3 Bürtien bes bidit s glieber iber 145 STREET, MICH mue Kunl Spargirofe Kento bat deine be ffenifiche:

2

bilen Ar

Das Mi letgijden einen b den Min bit mit be berbanbes title beauf fet g" er Son 9 Sommlung Wit bret Saupt oab beler

Attl Eu

Beite fette

bit Ortsg

Am

Bei der Rargenft nexet co ta ciner legel des den pon verfinfter

Bond in Beimer al bet sentre ber Coni Biefer Wei bone ver Berfien, British beindien,

taber co

nguit 1933

fien

ften Bid

beitäbleib

suter, me

bracht mit

afeben na Arbeiter

etrieb

etiter 3

cit furne

er im 8

beibeng b

ширен. Т ber alt

äftigt be Mingeftelle.

Stub mit

ot gebota

rtes

eich

113/21

mei life

den en Mal-ha

mger Bu

iibeelele

der In

delt hain

officaments.

igte, =

mberg m

WOR DIE

mbet my

Das IIm

gien #

dys rocim regen pur just dip

ftet

Ingelitelat

file MIR

祖を書 =

it period

11 Ess

ING AND

rened Bo

arbesten

orguns

caultrap

ben bienp

erufen, fen mödn er über b erichten b t o min

n Acidi inem Sin ben; add uverlation

teber k.
b. Ber d.
Stond of
my bersh
raunesse
und den
tund den
für lei

rent una bisko njenera sil dichalt bis

nien.

ismmlung unter allen Umitanben zu besuchen. Es tomme später niemand mehr und behaupte, nan wäre nicht eingeladen worden und wie serartige Ausreden meistens lauten. Also bitte sintlich und sahlreich erscheinen! (Siehe auch die Anzeige im gestrigen "Gesellschafter").

Chrung der Arbeit

Der Borftand ber Sandwertstammer bat Ghennurtunden verlieben und zwar u. a. an: serthold hug, Malermeister in Eutingen für bojährige Berufsjugehörigkeit und
rielfährige Tätigkeit bei der Gesellenprüfungsfonmission. — Karl Wallraff, Schmiedeneilter in Alten fleig für 34jahr. Tätigkeit
im Botstand der Junung Nagold. — Johann
Theurer, Schmiedmeister in Ragold, für
nichtige Ausübung des Obermeisteramts.

Rach gehnjähriger Tätigkeit

an blefigen Amtsgericht ift vor furgem Amts-gefichtstat Schlehner aus Ragold geichie-ben Renber Rechtsanwalt, bann Amtsrichter in Kottweil, wurde er im März 1923 als Amtsnater nach Ragold berufen und fpater jum inter nach Ragold berusen und später zum lasgerichtorat ernaunt. Als liebenswürdiger Jeich und gerechter Richter war er eine überm geschätzte Persönlichteit. Sehr populär hat ein durch den persönlichen Bertehr mit allen Zwischichten durch die mit besonderer Liebe ankeze zur Austunftei gemacht; zeder tonnte lich im bieigen Amtsgericht toitenlos über Nechtswegen orientieren, eine Gepflogenheit, die nun den die Initiative der hiefigen Amwälte eine vielntliche Einschräntung ersahren hat. Bor seiner Uedersiediung nach Ludwigsburg, wohin er die Amtsgerichtsbireltor der Gruppe ale Amtsgerichtsbirettor ber Gruppe perfest wurde, versammelte herr Schlebner be Gefamtsperional bes Amtsgerichts und ferren bes Rotariats und Lanbiageritations-Softbotel. Wir gratulieren dem Scheidenden zu inner weientlichen Schörderung und nehmen in, die er fich an Ragold, wo er unvergesien in wird, auch gerne erinnert. Der neue Bormb des Amtsgerichts, Amtsger.-Rat Eifertsiem wird am 1. Oftober hierber überjiedeln. Sie babin führt Amterichter 3 ech bie Gefchafte.

Bunchmenbe Musbreitung bes Spargiroverkehrs

In Spargiroverschir der muritembergischen Gutfallen wurden im 1. Salbjahr 1933 ins ge-im 2549 500 Meberweifungen im Wert von eine Milliarde 28 Millionen Reichsmart igegen eine Milliarde 28 Millionen Neichsmart (gegen 200000 Ueberweisungen mit 970 Millionen Andenart im 1. Halbigahr 1932) ausgeführt. Man sieht aus diesen Jahlen das erfreuliche Ausgeführt. Man siehen des dargeldlosen Jahlungsverfehrs, deisen große vollswirtichaftliche Bedeutung immer nehr erfannt wird. Man bedeute, was es zellewirtschaftlich bedeutet, wenn 1. B. im Jahre 1822 bei den deutschen Spartassen allein im in sogenanten Fernverfehr insgesant ansidernd 25 Millionen Ueberweisungen im Gesundertrad von salt 27 Milliarden Reichamart mibetrag von fait 27 Milliarben Reichomart bingebles ausgeführt wurden, Bu bem Borteil ir bie Bolfswirtichaft treten beim Spargira-ntlehr ber öffentlichen Sparfaffen außerorbentiche Borteile auch für den Ginzelnen. Die bemen und sichere Zahlungsweise, die juveridijigemb ichnelle fostenlose lieberweisung auch der finiten Beträge an jedermann an jedem belietien Ort des Reiches, macht den Spargiroverur ur gegebenen Zahlungssorm für alle Kreise b Bolles. Die Guthaben auf den Giraufelden mben verzinit; aus ben im Giroverfehr ga-mmenfliefenden Gelbern gewähren die Spar-ben Aredite an den Mittelfrand und die michaftlich ichwächeren Unternehmungen gu Hilliam Zinsfähen,

Barttemberg bat mit seinen 157 Giroftellen ber dichteite Gironen in gang Deutschland; is gliedert sich in das umfallende Ueberweisumen ber deutschen Spartassenorganisation an Bet den murttembergischen Spartassen find Der 145 000 Girofunden aus allen Bewöltertwe Kunden hinzu. Jeder, der öfters Jahlungen i leiften hat oder empfängt, sollte fich ein Spargirotonto eröffnen! Aber auch wer tein kunto hat, tann sich mittels des Spargirotoklibeins den bargeldiosen Zahlungsverkehr der mentlichen Spartaffen toftenlos gununge machen.

Aus dem Schwarzwald

Das Auguftheft ber Blatter bes Barttem Des Augustbest der Blatter des Martlemkessichen Schwarzmaldvereins enthält auf Seite
1 einen bedeut famen Aufrus des helliiden Ministerpräsidenten Broj. Dr. Werner,
der mit der fommistartichen Kubrung des Acichssetdendes Deutscher Gebieges und Wandervereine beauftragt ist. – Neber "Hohen ich ramberg" erzählt K. A. Koch Geschichtliches; drei Abel W. Bed nch-Unterjesingen stammt die
Thom B. We on ch-Unterjesingen stammt die
Tammlung der Veildelbesptlied den summlung ber Beibelbeerliebchen. lit brei Aufnahmen ift ber Bericht über bie bauptwerfammlung bes 28.5.8. in 28 ilb : bab belegt. Dem 1927 verftorbenen Geologen fant Endrift ift jur Gedenttafelmeibe eine Beite gemidmet, - Manderplane und Berichte ber Ortsgruppen beschliefen bas inhaltsreiche

Am Montag Connenfinfternis

Bei dem am 21. August in den frühefter Rergenftunden fratifindenden Renmond ereignet es fich, baft Coune-Mond-Erbe gerabi in einer Linie fteben, bag alfo ber Schatten egel bes Mondes die Erboberfläche trifft, und taj von jener Stelle aus gesehen die Sonne exfinitert erscheint. Da am 15. August der Kond in Erdserne war, also dem Beobachter beiner als die Sonnenscheibe erscheint, wird bei Universität beiner als die Sonnenscheibe erscheint, wird bei Untralem Vorübergaug des Mondes vor der Sonne eine ringförmige Versinsterung sintreten. Leider können wir Europäer von dieser Erscheinung nichts sehen. Die Zentral-dene verläuft über Nordögupten. Valässina, versien, Alphanistan, Delbi und Kalsutta, in Brissig Indianistan, Indiani de Leitverfinsterung der Sonne erblichen und anch dovon nur das Ende: Die Sonne geht fiber ebenem Horizont) om 21. um etwa 5.30 Uhr noch in einem Drittel verfinstert auf, denn erfolgt kurn vor 6 Uhr der Anderschieden mit bes Mondes por der Sonne.

Raditrägliches jum Dufitalifden Abend Des Schulungolagero Wilbberg. am 13. August 1933.

Ein Arbeitslager stellt fich die Aufgabe, einen öffentlichen musikalischen Abend zu geben. Wie ist das aufzufassen? Es ist der Ausdruck des Willens einer festgeschlosenen Kampigemeinschaft für deutsche Arbeitogesinnung, deutsche Rultur und beutiden fogialen Lebenswillen, Rechenicaft abgulegen von ber Erziehungs-arbeit, bie für bas Gemeinschaftsbafein am eingelnen Rameraben geleiftet worben ift, Rechen-ichaft über ben in ber Ramerabicait berrichenben Geift und Lebensftil, Trop allem ein Bag-

Der gu Beginn ber Beranftaltung von be gesamten Mannichaft gefungene Chor: "Bolt ans Gewehr!" ftellte ein machtvolles Befenntnis der Lagergemeinschaft zum nationalsozialis nis der Lagergemeinschaft zum nationalsozialistischen Deutschland und zum Oritten Reich dar.

— Eigene musikalische Schöpfung eines Arbeitsfreiwilligen in Form eines Mangvollen, von beherrschter innerer Freude erglüßenden Walzers, sowie andere bekannte Musikfrüde, wie die Märsche: "Alte Kameraden" von Teite und "Heinzelmännchens Wachtparade" von Rowet und die fleine musikalische Studie "Sephira" von Siede wurden auf Klavier mit zwei Geisen und einer Mandeline allein aus der Kanegen und einer Mandoline allein aus der Rame radichaft beitritten. Es wurde gerade nicht virtuos, jo boch gefonnt mufigiert, aber poller innerer Barme und lieberzeugung und in völliger Singabe an die Macht der Tone. — Bom Standpunkt des Arbeitslagers am wertvollsten waren die von einem großen Teil der Mannsschaft mit guten Berkländnis und technisch einwandfrei vorgetragenen Mannerchöre: "Ein wandernder Geselle" und Die gesangenen Rei-ter" von Alfons Schmid sowie "Maidle, lag d'r was verzähle" von Gilcher als Zugabe, wertvoll als Ausbrud des einigen tulturellen Wollens im Arbeitsbienft, 3wei inhaltlich u. mufitalijd recht beachtenswerte Melobramen u. mujikaliich recht beachtenswerte Melobramen, mit gutem Einführungsverwögen und tadelloser Abstimmung von Alavier u. menichlicher Stimme zu Gehör gebracht, rundeten den geschlossenen Eindruck der mujikalischen Arbeit des Schulungslagers Wildberg glüdlich ab.

Die mujikalischen Höhepunkte des Abendsbruchten Frau Lotte Schmid, akad, Musiksiehrerin und Herr Alions Schmid, akad, Musiksiehrerin und herr Alions Schmid, akad, Musiksiehrerin und herr Midner wierhändigen wierhändigen

nerchore, mit ihrem prachtvollen vierhandigen Rlavterfpiel, von einem Marich von Grang Schubert, über eine Mojartionate verftanden es die beiden Runitler, die Juhorer in feiner Steigerung und Entfaltung ibres Ronneus bis ju zwei Walgern und ben ungarifden Tangen von Brahms in Bann zu halten. Die vorgetra-genen Brahms'ichen Werte wurden burch vollendete Auffoljung und Meifterung ber Technit jedem Kenner ein hochgenuft Das Schulungs-lager Wildberg tann fich glidlich ichapen, lolch auserleiene Runitler ju ihren Gonnern gablen

Der Arbend war von Freunden und Gönnern des Wildberger Schulungolagers und gufünftigen Stammabteilung des AS-Arbeitsgaus Württemberg lehr gut besucht. Der gespendete reiche Beisall bewies dem Beranstolter, daß er einen wohlverdienten Erfolg erarbeitet hatte. Auf Wunstal von Bad Teinach am Samotog, dem In Mursaal von Bad Teinach am Gamotog, ben 26, Auguft noch einmal aufgeführt, Es i ju boffen und ju munichen, bag bie Bevolterung auch bort ber Arbeit ber beutichen Jungmann icat foviel Intereffe und Beritanbnis entgegenbringt, wie in Bilbberg.

Hast Du schon Lose "Arbeit und Brot"

erworben? Hilf mit im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit!

Wemitterichaben.

Saugenmald, In ber leuten gemitterreichen Woche wurde auch bei une mehr Schaben ner-urfacht, als man anfange glaubte. Durch bie Ein-Schaden feitgestellt. In ber Sauptfache ift es Da ber, ber Winterroggen war bereits unter Dad Bon ber Martung 3merenberg wird bas gleiche gemelbet.

Bom Pferd geichlagen.

Calm, Comer verungludt ift gestern die Tochier bes Grin Roft von Gimmotheim. Gie murbe von einem Bferb ins Geficht, geichlogen, modurch eine ichmere Unterfieferverlegung entftanb. Start blutend lag fie bewugtlos auf bem Gelb Da feine telephonische Berbindung berguitellen war, übernahm ein Motorrobfahrer bie Ber-beiholung bes Canitategutos, bas bie Comerverlegte in das Begirtstrantenbaus Calm ver-

Reine Bentrumggemeinderüte mehr.

Sorb, 3m Zusammenhang mit bem Berlauf bes lehten Sprechabenbe ber REDMB, und ber im "Comargwalber Boltsblatt" aufchliefend erdienenen Stellungnahme haben famtliche Bentrumsgemeinderate ihre Manbate geltern enb-gultig niebergelegt. Damit icheiben Die herren Maug. Burfter, Hermann Fischer und Alsons Marquardt aus dem Gemeinderat aus, Weiter haben die für den fürzlich gurüdge-tretenen Gemeinderat Stimmler nachrückenden Zentrumstandidaten Gramer und Vorte-ler auf die Ausübung ihres Mandats verzich-tet, so daß im Gemeinderat Horb klinftighin auch das Zentrum nicht mehr vertreten sein wird.

Die einstige ichwarze Sochburg Sorb, ift ba-mit gefallen und Die Jahne unferes Gufi-rers, bas Banner bes Rationalfozialismus meht über unferer Ginbt!

Benginfant brennt,

Renenbiirg. Der Bengintantbrand eines Motorrades verursachte geitern abend por einem biefigen Restaurant einen ziemlich großen Menichenauflauf, Glüdlichermeise war aus ber Bolizeimache fofort ein Minimog jur Stelle, womit die hochaufichlagenden Glammen in furger Beit geloicht merben tonnten, Das Feuer entftand burch einen Bergaferbrand und ichlug.

nachdem von dem Sahrer irriumlich bie Buleitung gum Tant geöffnet worben mar, auch auf ben Betriebsftoffporrat über,

Sportvorfcau

Um tommenben Sontag, ben 20. Auguft 1933 veranftalter ber Turnverein Cbhaufen fein jahrliches Abturnen auf dem Spielplat an der Tal-itrage. Morgens um 6 Uhr tragen die Jugend-turner einen Wettfampf (Jehntampf) aus. Mittags werden außer den Borführungen der Schuler und Turnerinnen noch die beim Deutsichen Turnfeit mit 1. Breifen ausgezeichneten Beteinsriegen von Ebhaufen und Rohrborf ihre Uebungen turnen. Lepterer Berein bat in freundichaftlicher Welfe fein Ericheinen gugeagt. Die Turnfeit-Freiübungen werben ebenfalls gemeinfam ausgeführt, Ginige humoriftiiche Ginlagen forgen für Unterhaltung und gum Chlug tommt noch ein Sandballipiel gum Austrag. Die 1, Mannichaft des TB. Sochdorf ift ber frag, Die 1, Manningel des LD. Jondoors in der Gegner der heimischen 1. Elf, so dis auch die Freunde des Handballpiels auf ihre Rechnung tommen werden. Die Preisverteilung sindet gegen 6 Uhr statt, worauf dann der Rückmarsch in den Ort angetreten wird, Abends 8 Uhr ift im Saale des Gasthauses zur "Traube" musitalische Unterhaltung unter Mitwirtung musitalische Unterhaltung unter Mitwirtung bes Mulitvereins Ebhaufen, Das reichliche Programm verspricht für die Besucher ein genug-reicher Tag ju werben und fann ber Besuch ber Beranftaltung baber empfohlen werben, Gut

Lette Rachrichten

Das Urteil im Görreshaus-Brozek

Roln. 3m Gorrechande Proges murbe ber Angellagte Daus ju 3 Jahren Gefängnis und 1000 Mant Gelbitrafe, ber Angellagie Monnig gu 3 Monaten Gefangnis und 400 Marl Gelbftrafe, ber Mugellagie Stody gu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 1000 Mart Gelbftrale, der Angeflagte Bruning an 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 600 Mart Gelbfirafe verurteilt. Der Angeflagte Conrad murbe freigelprochen.

Um Wahmann tödlich abgefturgt

Berchtesgaben. Der Münchener Universitätsprofesior Dr. Georg Bergitraffer ift an der Gudfpibe des Babmanns abgestürzt. Da ber Korper feine nennenswerten Berlenungen aufwies, durfte ein Bergichlag bie eigentliche Tobeburfache fein. Die Alpine Rettungoftelle Berchtesgaden fand ben Toten, der eine nicht besonders fteile Feldwand hinuntergefallen mar, balb auf.

Never Bord gewilt

Samburg. Der Samburger Dampies "Rurland", der fich von England nach Riga unterwego befant, bat bei Tericelling ben erften Offigier verloren. Er murbe bei ftorter Dunnig über Bord gefpillt. Die Leiche tonnte noch nicht geborgen werben. 2018 der Rapitan bes Dampfere bie Rachricht von dem Ungliid erhielt, erlitt er einen Solage aniall und mußte in Riel in ein Axanten: hand gebracht merben.

Fünf polnische Kavalleristen in der Memel erfrunken

Barichan. Bei Gumalfi find mabrend ber bortigen Manover ffinf Colbaten eines Reisenjes in der Memel extrunten. Beim Ueberfegen bes Regimentes über ben Blug rift bas Lau ber Gabre. Infolge ber plopliden Erichttterung fturste Die Befatjung ind Waffer, Es gelang, die mit den Bellen Rampfenden bis auf fünf Dann gu

Verschollene Ozeanflieger Opfer eines Anschlages?

Mabrib. Die beiben fpanifchen Ogeanffleger, hauptmann Barberon und Leutnani Collar, die am 21. Juni von Bavanna in Richtung Mexite gestartet maren, blieben, wie erinnerlich fein wird, damais verfcollen. 3hr Berichwinden icheint jent eine Lofung gu finden, die allerdinge etwas phaniaftifc anmuter. Auf bem Umweg über Amerita wird aus Davanna berichtet, bas Fluggeng fei auf einen Gebeimbefehl Machabos abgeichoffen worden. Dieje Darftellung ftammt von einem Miglied ber befonderen Schubgarde Berrerad, der unter Prafident Machado Kriegeminifter mar. Ein fubanifces Militärflugjeun babe auf Dachabos Befehl bie beiben fpanifchen Glieger 50 Seemeilen weftlich von Savanna jur Strede bringen muffen.

Handel und Berkehr

Viehpreise

Adlen. Stiere 147-250, Farren 185 518 260, Rube 165-300, Katbein und Jung-vieh 165-270, Ratber 32-38 MR.

Balingen, Dem Biebmarft wurden augeführt: 20 Libe, Breis für irächtige 290—350 ABR., Breis für leere 130 bis 270 ABR.; 33 Kolbinnen Breis für trächtige 250—370 ABR., Breis für leere 220 bis 310 ABR. 40 Stüd Jungvieb, Breis für 14—Nichtige 70—120 ABR., für % bis 116jährige 115—180 ABR. Sandel flau.



Unordnungen der NSDAP.

SH. Referve

Sonntag, von 7 Uhr ab Schiegen. Schiefleiter Roch.

SM.-Reifer-Sturm.

Beute abend 8.30 Uhr GM. Reiter von Ragold, Sprechabend in ber "Schwane" (Saal). Bollgahliges Ericeinen notwendig.

Befehl!

Befehl!
Am Reichsparteitag in Kürnberg nehmen von der Grl. 19/1 folgende Jg. teil:
Haiterbach: Buhl. Fr.; Gutefunst, Fr., Mögingen: Schwent, Wilhelm; Schwent, Rubolf; Bertich, Ernst; Kusmaul, Gottlieb; Schweitert, Hans; Kusmaul, Gottlieb; Schweitert, Hans; Kusmaul, Gottlieb; Schweitert, Hans; Kusmaul, Gottlieb; Schweitert, Hans; Kusmaul, Gottlieb; Schweitert, Halter; Balter; Bidsenstein, Kurt; Schiefingen: Reusser, Gottlob; Henner, Ohngemach; Ragolb: Bechtold, Emil; Brenner, Otto; Rauser, Wistelm; Raich, Ernst; Martini, Friedrich; Braun, Eugen; Wersle, Reinshold; Nopenseller Felix; Bodamer, Siegsried; Schmid, Hermann; Berned; Schmiesle.

Diese Jg. treten um tomenden Sonntag morgens ? Uhr auf dem Stadnelder in Nagold selbmarichmäßig (Tornister, Missämmutel, Rochgeschirr) in der vorgeschriedenen Unisorm (Kurze braum Hole, Fraunhemb, Müge) zur Besichtigung durch den Bannsührer 126 Schwarzemald, Willie Waidelich, Catw an. Wer am Sonntag nicht angetreten und nicht vorschriftsmäßig ausgerüftet ist, fann nicht mit nach Kürn-

magig ausgeruftet ift, tann nicht mit nach Rurn-

Geener treten um 7,30 Uhr fümtliche Stand-orte ber Gefolgichaft 19/1 ebenfalls jur Befich-tigung burch ben Bannführer an. Seil Sitler. Emil Bechtold, Gel. 19/1.

Sitler-Jugend, Bann 126, Schwarzmald.

Bannichulungsleiter für ben Bann 128 Schwarzwald ift Pg. Studienbirefter Dr. is tie in Calm, Er hat bereits mit bestem Erfolg bei dem ebemaligen Unterbann 19 mit-

MS. Frauenichaft

Tagung in Wilbbab am 9. und 10. Sept. 1933. Anmelbung bis fpatiftens 21. Aug, wegen Omnibus- und Quartierbestellung bei

Elfa Chmann. Beteiligung ift Pflicht.



Rurzmeldung bes Stahlhelm

Die Gruppen Ragold, Minbersbach und Obertalbeim treten am Conntag, ben 20. Mug. 71/4 Uhr am Stabeim in Rogolo an, Der Wehrfportleiter.

Pforabeim. Auftrieb: 6 Ochfen, 2 Rübe, 32 Rinder, 18 Farren, 130 Kälber, 6 Schafe. Preise: Ochsen a 28-30, b 25 bis 27, Harren a 27-28, b 25-26, c 23 bis 24, Rübe a 23, b 19, c 14, Rinder a 30-32, b 26-28, Rüber a 38-41, c 35-38, Warftsperis verlauf magig.

Schuffenries. Farren 180-200, Jungvieb 120-175 Mt.

Schweinepreise

Malen. Mitchichw. 9-14, Baufer 22.50

Balingen, Dem Schweine martt waren 41 Mildichweine augeführt. Breib für 1 Sinc 9-15 RM. Sandel lebbait.

Produkten

Aalen. Kernen 9. Beisen 9.70-10, Mifchling 8.40, Roppen 8-8.35, Hafer 6.20 bis 6.80 Dit.

Rarlsrube, Sidd, Weigen 19-1914, Gudd. Roggen 15%-16, Commergerfte 1814-1814, Futter- und Cortiergerfte 15, Dentiche Pafer 15-1514 Platamais 2814 Denfiche Dafer 15—15% Platamais 28% bis 28%, Weizenmehl, mit Austauichm. Aug./Zept. 27%—27%, Weizenmehl, Julandsmahlung 28%—28%, Weizenmehl 22%, Weizenbollmehl 10—10%, Weizenkleie 7½—7%, Weizenkleie 8—8%, Wiertreber 13%—13%, Trodenichnihei 7%, Kartofielfioden — Malafeime 10—10%, Erdunffuchen 15%—16, Palminken 18%—14, Colaidrot 14%—14%, Leinfuchenmehl 16% bis 10%, Ereitefartofiel—4.70—5.10, Loies Wielenber 5%—5%, Northeben — Lazern Miefenben 514-5%, Rottleeben -, Lugern 61/2-7, Strob 2.20-2.30,

Geschäftliches

Sinweife burfen fich nur auf Inferate begieben u. werben mit 60 Big. Die Beile berechnet.

"Die Uhr im Raum"

ift ein Thema, bas beute ben Architeften mie ben Laien intereffiert. Dan ichagt bie Behaglichfeit, Die von Uhren in ben Raum getragen Die beutiche Uhrmucherfunft bat in unermudlider Arbeit für bie Berbindung von Uhr und Raumfunft vorbisbliche Lofungen gefun-ben. Burgeit wird eine Bufammenftellung moderner, preiswerter ZentRa-Jimmeruhren in dem Schaufenfter des hiefigen Uhrenfachgeschäfts Gr. Gunther, Babnhofftrage Seinen Ueber-blid über biefes intereffante Gebiet geben.

Die heutige Rummer umfagt 10 Geiten.

Die Wetteraussichten

3m Beiten liegt Dochbendgebiet, im Rorben eine Depreffion. Gur Conntag und Montag ift geitmeilig beiteres und vorwiegenb trots fened, aber nicht gang beftanbiges Better gu

Sandballfpiel.

Um Sonntag, 20. Aug. 1983

ab 1/12 Uhr veranstaltet ber

Turn-Berein

Ebhaufen c.v.

Dehmdgrasverpachinng

im Rreugertal pon 13 Bierteln in einem ober mehreren Lofen am Montog, ben 2. August 1933, pormittags 11 Uhr. Bufammentunft an Ort und Stelle,

Stabtpflege Ragolb

pon 19 Bierteln Biefen wird am Montag, ben 21. bs. Die, pormittags 1/212 Ubr auf ber Stabtpflege im Abftreich verakhorbiert.

Aug. Orts=(Bezirks=) Rranken= kaffe Nagold

Die Berren Arbeitgeber

werden wiederholt erfucht, ber Kranfenfaffe unverzüglich bie feht gultigen Tariflohne in bem besonderen Borbrud anguzeigen. oweit bies noch nicht geicheben ift, Gegen Arbeitgeber welche bie Lohnveranderungs-angeigen nicht bis |pateitens 28, 8, 1933 einreichen, wird Strafangeige eritattet.

Ragold, den 18. August 1933. Borj. d. Borjtando:

(geg.) Raild.

Geichäftsleiter: Rednungerat: (gel) Bena

So sieht er aus empfänger, Erkostet Mk. 76.- and emp fängt viele Station-n

Beate Bezugaquelle:

Erwin Menauni Radiovertrieb Magold ner b. Vereinshaus



Saalbau z. "Löwen" - Nagold



Tanz= Unterhaltung

Stabthapelle Ragolb Bierausichant! (Eintritt frei!



Am Sonntag, 20, Auguft 1980

im Gajth. 3. "Sirich" in Effringen große Tang= Unterhaltuna

ftatt, wogu freundlichft einlaber Familie Geeger Rapelle Edelweif

mit Bubehor und Garten gu permieten Wilhelm Senne, Wilbberg.

gunstige Gelegeneit nicht, Ihre nitem abgespiett. Schallplatten

einzutauschen Der Umtausch dauert nur noch kurzeZeit und erfolgt bei

Ferd. Wolf Suchhandlung Nagold 373



an die Gefch. St. b. Bl

Hausfrauen! Blanzin und Eichelin alle Mobel and Turen Metzgers Hoizwurmtod

im neuen

HANDWERK

Deshalb arbeiten Sie mit uns!

Sie helfen dabei am Aufban der heimischen

Wirtschaft.

Spareinlagen werden von jedermann ange-

nommen.

Höchstmögliche Verzinsung / Beste Sicherheit.

Gewerbebank

eingetr. Gen. m. beschr. Haftpfl.

Holswurm. 75 Pfg. und 1 - Mk. Angebote unt. 91r. 370 Vorstadt-Brogerie LETSCHE in Wermut-Wein

Carl Schuon

Weinhandlung

verbunden mit Borführungen der Stuttgarter Turnfeft . Riegen von Ebbaufen IB. Cbhaufen 1 - IB. Sochborf 1.

gute Qualität 1/1 Fl. # 1.-m.Gl. mpfishir

GRUNDSTEIN DEUTSCHENREICH Hafer-Zwieback-Mehl

Kund-r neh magemittel H. GAUSS

hestbewährtes

Neuheiten der

vor allem der längsterwartete

zahlung nach wie vor möglich.

Volksemplänger VE 301 24.76.-

Qualitätsmarken: Telefunken, Seibt, Lumophon,

Fachmännische Beratung und Vorführung jederzeit un-verbindlich und kostenies in Ihrer Wohnung. Raten-

Grösstes und führendes Rudiospezialgeschäft.

der Umgebung

Rottenburg a. N. Marktstr. 5, Tel. 334

Vertreter: Robert Wallkamm, Eutingen

Immer sofort das Allerneueste bietet Ihnen

Braupunkt und andere, mit

ohne Kurzwellenemptang sind

bereits bei uns eingetroffen-

Delikates

empfichtt Gr. Schittenheim

3ahltagstäjdichen bei G. 2B. Baifer

STATT KARTEN

Nagold

Hochzeitseinladung

Wir beehren uns hiemit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

Sonntag, den 20. August 1933 im Gasthaus zur "Rose" in Nagold stattlindenden Hochzeits-Feier freundlichst einzulader

Gottlob Killinger

Elektromenteur, Sohn des Gottlel Killinger, Kettenmacher, Nagold

Anna Wiedmaier

Tochter des Christian Wiedmaler Platzmeister, Nagold

Kirchl, Trauung 12 Uhr in Nagold

Zimmer-Uhren

ZentRa-Zeichen

bringen Pünktlichkeit und Behagen in jeden Raum. Beschten Sie bitte die Spezialausstellung in meinem Schanfenster



Garben= bänder

empfiehlt billigft Fr. Schittenhelm.

Für die

Einmachzeit kaufen Sie |

Salizyl-Pergament in I u.2 Bg. Packg echt Pergament von der Rolle Einmachhaut

,Cellophan" zum Eindünsten "Sterilophan"

Häser-Elikellen mit Aufdruck am besten im

achgeschäft W. Zaiser

Papierwaren Nagold

Mädchen= Gefuch

Gur biefigen Gute baushalt fuche ich gun Geptbr. tuchtiges fleißiges Madchen, nich unter 18 Jahren. Be merbungen mit Beug nisabichriften und Be benslauf fowie Lohn forberungen erbeten an

Frau Domanepachter Ruoff Rieber Rentin Poft Bondorf. 2018

Zum Auto-Ausflug des Gewerbe-Vereins nach Rothenburg empfehle ich bie

Brofdjure: 3 tanfendjährige Stadte Mothenburg,

Mörblingen Mit 45 Bilbern u. 3 Seiten Teri nur Mark 1.20.

Borratig bei 6. 25. 3aifer Buchhandlg., Ragold

Empfehle nochm billigit:

Mills 2

107

Bühler-

2 Bh. 3u 30 4 10 Bh. 3u 1.30.

G. Lächler Objit und Gene

Evangel. Gottesbeit Mandle

Conntag, 20, Mapt (10, S. n. Dr.) 9.45 Uhr Berry (Brecht), 11 Uhr Chi tentehre (Id.) and 8 Uhr Erbauungselt.

Bielohaufen Uhr Pretigi (Bredt).

Method. Gottesdiene (Grangel, Freifiche Stagold

Sountag, 20, Mugit Borm, 9.30 Uhr Er digt (Pflüger), 11 In Bubr Bredigt (Bill

Mittwoch abend All Uhr Bibelftunde, Po diger Riedinger Cent Bielshaufen

Dienstag abend & Bredigt (Bakner). Ebhaufen. Conntag 2 Uhr Bo bigt (Sarr). Donnerstag abb. 8.8

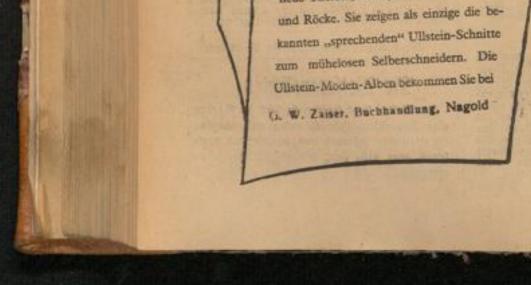
Bibelitunbe. Saiterbad.

Conntag 2 Uhr Por bigt (Banner). Freitag abend 830 Bibelftunbe,

Rathol. Gottesdierft Ragold

Conntag, 20, Mugal. Gr-7 Uhr Beiftgelo genheit, 7.30 Hhr 60 tesdienft in Robeber 9 Uhr Bredigt u. Dieffe in Ragolb (Go neralfommunion Jugendvereine). 2 like Andacht, 5 libr He-fammlung der Just

manner. Montag, 21, Angel 6.15 Uhr Gottesbirt in Altenfteig.





entnehmen Frauen, die etwas vom Schnei-

dern verstehen, ihre Tips für die Herbst-

mode! Viele Hundert Modelle zeigen

neue Kleider, Complets, Mäntel, Blusen

Befl. Angebote erb. u. Dr. 369 an

Gelegenheitstauf Ein faft neues, belleichenes

Schlafzimmer famt Rofte gum Breife von .# 300 .- gegen bar,

fowie einen roten Bliifchfofa fofort gu vertaufen. Bu erfragen bei ber Weichaftsftelle bes Blattes

Eine gewöhnte, 37 Wochen trachtige

Ralbin perfouft 366 Loreng Epple Sündringen.

Berfanje Montag fruh 8 Uhr einen Buri 365



Mildidweine. Beutler jum Lowen Cbhaufen.

LANDKREIS 8

Aktueller Bilderdienst



ion,

ten

bart

TEN

ung

unserer

Hoch-

ulades

South)

nier.

Gleni/ tites@it/# IIb.

n. Dr.) Freihr

ttesdien reilinge die

Mogak Uhr Em r). 11 Uhr ile, Abs. igt (Sdp

nbend 8.15 enbe, Ho ger-Sim

mjen ibend 8.0 HEET !n. Uhr So

g abd. 815

Uhr Po r). bend 8.11

esbienik die

Muguel Seichtach Uhr fid Nohrberi igt = U gold (Seiten der tion der tion der tie). 2 Ult Uhr Son er June

Mugal.

33

Sieger bei ben Rubermeiftericaften Billy Dobme (Guben) gewann bas Giners Subern bet ben Deiftericaftstammfern ber beurichen Ruberer, die in Brestau gum Mas-



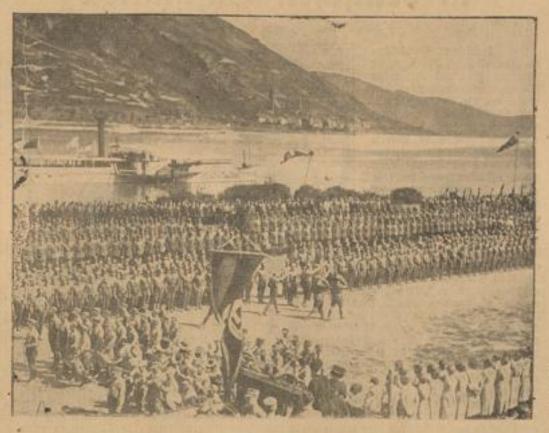
Die heimfebrenden tialienischen Welchmaberilieger wurden in Rom mit ungeheurem Jubet empfangen und ihnen nach dem Borbild bes alten römischen Rallerreichs ein Triumph-Einzug in die Stadt gewahrt. - Die Flieger durchichrenen ben Conftantin-Bogen.



Der nene Modifiaber auf Ruba Corlos Manuel de Ceipebes, der frufere fubanische Gefandte in USA, ift als Rach-folger des geflobenen Machado aum Prafitgen-



Bin beiefen-Rarpfen aldewimmt" burch Bertin Ein Bilb ans bem Feftgug, ber fic anlählich bes traditionellen Berliner Bolfofeftes, des Ettniaue Dicauges", burch ben Often ber Dicimobauptftabt bemegte



Cine Abell-Sitter-Sobe am Rhein geweiht. In Bacharach am Abein fand auf bem Sportplan Die Cinweihung einer Abolf-Sitler-Sobe und eines jehn Meter hoben eifernen Satentreuges ftatt, von ber unfer Bild berichtet.



Bur Ditlaubiahrt der Araftfahrer Das Tellnehmerzeichen gur Offland. Trene-frahrt, die gabireiche Automobiliften und Ro-turrabiabrer zu einer gemeinfamen Sabrt nach Oliptenben am 27./28. August vereinfam wird.



Bon ben Rölner Meisterichaften ber benitchen Beichtathleten





Gine Bollgeitette riegelt die Inneufladt volltommen ab

Bang Frand blidt gespannt auf die angelagie Parade der trifchen "Blaubemben", die am Sonntag in Dublin natifinden sollte. Aber im letten Angendisch wurde der Ausmarich abgeblasen, so das die Innenstadt, die insolge der zusammengezogenen Bolizei- und Militärfröste einem Kriegslager glich, von Riviliten ganalich ausgestorben war



Gin Blabriger En. Mann bart gum Gubrer nach Munchen liegen

Ein oldenburgischer SA.-Mann batte sich .ros seines hohen Aliers von 82 Jahren zu Aufeinen ben Weg gemacht, um den Kührer in Berlin zu beinden. Da hitler sedoch zurzeit noch in Oberdapern weilt, wurde der röstige Wanderer eingelaben, die Reise von Verlin nach Minchen im Großluggena "Generalieidmarschall von Hindenburg zurückzulegen. — Vor dem Absing in Berlin.

Deutscher und ruffischer Bauer

Groß ift die Rot in Rugland. Gelbft die Regierung muß sugeben, bag bie Gefahr einer hungerenot für bas gange Reich größer ift ale im Jahre 1921. Der ruffifche Staat ftilitt fich gang auf bas Industrieproletariat ber Stabte. Diefes foll ben Mittelbuntt für ben Staat, für die wirticaftliche und geiftige Ronftruttion abgeben. Entsprechend ber Gedantenwelt bes Margismus wirb nur mit Rahlen und Brobuftion, mit fog. "Tatfachen" gerechnet. Rach bem Menichen felbit fragt niemand. Gerabe aber an biefer Digachtung des Bertes ber Berfonlichfeit, ber fcopferifden Rrafte im Menfchen, wird bas gange Spftem gufammenbrechen, fofern feine pollfommene Umftellung erfolgt. Der Bauer foll für bie Ernabrung ber Stabter forgen, mahrend er felber hungert.

Der ruffifde Bauer bat es aber abgelebnt, fich entwurgeln, ent-eignen und auf bie Stufe eines Arbeitebiehe hinabbruden gulaf. fen. Mit ben Bajonetten versucht bie Regierung ben Baner gur Ernte gu treiben, man will mit Gewalt Korn haben, wo feines gewachfen ift. Die Korntammern ber Ufraine und bes Morbtantafus find in Buften vermandelt, bie Gelber find verunfrantet, Bieb und Bierbe abgefchlachtet, bie Dorfer berlaffen und ausgestorben und bie Bauern verfommen und verhungert. Den Rindern find die Bauche aufgedunfen, ben Erwachfenen bie Buge gefdwollen, benn fie baben icon swei, brei Monate tein Brot mehr gefeben, Die Rartoffeln werben filldweife ra-

Der Fünfinhresplan hat zwar viel schöne Fabriken errichtet. Er bat aber eines außer acht gelassen, daß nämlich für jede Lätigkeit überhaupt ein Antriebomittel zuerft vorhaubt ein Antriebomittel zuerft vorhaubt nien fein mußt das Brot. Zwei Falieren hat das rustische Schlem übersehen und ihre grundlegende Bedeutung misachtet: Menich und Brot. An dieser Rebleranelle kann das ganze rustische Boll zugrunde gehen.

Bie anbere fieht es beute um ben bent. fcen Bauern! Er weiß, bae gange beutiche Boll icont mit Stola auf ihn, weil es ihm gelungen ift, fraft feiner Energie, feines Meifes und feiner Hufobiceung bas gange Boll aus ben Ertragen ber beimifchen Schotte ju ernabren. Er weiß auch, bag die Regierung hinter ibm fieht, daß fie alles aufwendet, was in ihren Araften fieht, bem Bauern einen murdigen Lohn fur feine Arbeit gu fichern. Jeber Ginfichtige muß erfennen, daß es nicht menichenmöglich ift, von beute auf morgen alle Gooben und Difftanbe gu belieben. Dan fann nicht in einigen Boden mieder antmaden, mae ein Chftem in 14jab. riger Berrimaft guarunde gerich. ter bat. Oberfter Grundfan ber nationaltiftifcen Fiebrung ift: Brot für alle Boltogenoffen.

Mit neuer Soffnung ift in Diefem Jahr ber Baner jur Ernte geschritten. Reue Brande finb ermacht, feltlich gefchmildt murbe im Beisein aller Bemobner ber erfte Erntemagen eingeholt. In ber neuen Bolf8gemeinschaft foll bie Berfonlichteit bes eingelnen gur vollen Entfaltung ihrer Rrafte gebracht werben. Bir wollen bie Berfonlichfeit nicht ausstreichen und an ihre Stelle bie Maffe stellen, Gerade bie peribnliche Tetfraft foll fich im Rohmen ber MIgemeinheit ju neuer Tatigfeit entfalten, Richt Birticaft und Ropital find bie wichtigften Gaftoren, fondern allein ausschlaggebend ift der Menich, feine geiftigen, wirticattlichen und fittlichen Rrafte! Die Arbeit ift der Urquell aller Rrafte ber Birticaft.

Der bentiche Bauer tann nicht bantbar genng jum Gubrer bes bentichen Bolles aufsichauen, bat er ihn doch von der bolichewirtischen Gefahr errettet. Die Rettung eines Botles and tiefter Rot, aus namenlosem Eiend tann nur durch Schaffung zweier Boransseungen erfolgen, die den Kern des nationalsozialifischen Programmes darftetlen: Arbeit und Brot.

Bauer

Durch bie Schriften, Reden und Ziele bes Reichsbauernfuhrers und Reichsernahrungsminifters Darre bat eine alte Stanbesbeseichnung, die unter dem Spftem bes Liberaitsmus vollfommen vernachläffigt worden war und von vielen Bolfsgenoffen als verächtlich und Ziel gewöhnlicher Wibe angeseben wurde, eine neue Ehrenrettung ersahren. Der Titel Bauer ift aber nicht allein Standesbezeichnung, er ist weit mehr, Bauer ist eine weltanschauliche Einstellung, Bauer ist Schicksalsverbundenheit. Den im Nationalsozialismus Berbundenen und in der Scholle Berwurzelten ist das Ziel "Gemeinnus vor Eigennüh" zur Grundelnstellung ihrer Tätigkeit geworden.

Bauerntum ift, wie Meinberg fürzlich fagte, die lebendige Berbundenbeit aum Boden. Für die Bezeichnung Bauer, Landwirt oder Gutsbefiber ift die hektarzahl in keiner Beile andichlaggebend. Bon grundsfählicher Bedeutung allein ist die Berbundenbeit aum Boden. Ber aber bodenverbunden ift, kann nur Bauer sein. Bauer aber ist ein Ehrentiel. Er befagt, daß er den Boden, der mit dem Schweiß feiner Borfahren getränft ift, bemtrifchaltet, daß er dieses Erbe erhalten muß und dem nachfolgenden Geschlecht weiterzugeben hat.

"Bem fein Grund und Boden fein perfonliches Gigentum ift, fondern mer fich ale Trenhander feines Bobens fühlt, ber ift ein bente icher Bauer." (Meinberg).

Die liberaliftifche Birtichaftsauffaffung batte ben Boben wie jeben beliebigen Gegenstand aur Sandelsmare berabgerudt, Sandel mit bem Boben, Raufe und Bertaufe au eigennübigen Spetulationagmeden find in Bufunft nicht mehr möglich. Abelige Bauern follen geicaffen werben. Die neue Richtung gibt bas Erbholgelei an. Gein Stel ift bie Erbaltung und Starfung bes beutiden Bauerntums. Eine neue Gelchlechterfolge foll aufgebaut werden. Die großen Berpflichtungen bes Bauerntums gegen Staat und Bolf tonnen nur erfüllt merben, wenn ber Beftand bes Dofes burch Generationen binburch gefichert ift. Der Boden muß vom Sandel weggenommen werben, nur fo fann fich die ewige Berbundenbeit bes Bodens mit dem Blute auswirten. Bauer und Dof, Scholle und Geichlecht merben gu einer neuen Ginbeit berfdmolgen, einer Ginfielt, die bie ftarte Grundlage für ben Anfban bes neuen Dritten Rei-dies abgeben wird. Das ift ber Ginn ber Thefe von Blut und Boben.

Landichaft und Orfsplanung

Beil unfer Baterland nicht so groß M, wie es sein sollte, mussen wir schon um ber Schönheit und Zwedmäßigfeit willen bestredt sein, unseren Boden so gut wie möglich zu nügen, das zu pflanzen, was die Gegend, die Lage und die Bodenart am besten hervordringen kann. Wir müssen mit jedem Fledchen Erde geizen, nicht daß wir et für diesen oder senen Zwed nicht zur Berfügung stellen wollten, nein und abermals nein, aber wir wollen, daß ein seder Cuadratmeter für den besten Zwed dienstdar ist damit wir aus unseren beutschen Baterland soniel wie möglich herausholen und und von

ben anbern unabhängig machen fonnen. Bweds beffen muffen wir auch in ber Landichaft und Ortoplanung viel mehr wie bieber eine Uebereinstimmung erzielen. Bir muffen planen, und gwar auf lange Gibi. forgen, bag bas eine Gelanbe ber Indufirie, das andere für Wohnzwede nugbar gemacht wird. Berurfacht es daraum nicht Merger, wenn wir Jabrifen in Wohnviertel, Wohn viertel auf Industriegelanbe, Sange eng bebaut feben? Dier find große Bobnblode, me ein Landhausviertel fein follte, bort Reihen häufer, viel gu lang und gu nabe beieinan ber. Wo anders feben wir Gartenftabtheim an großen wegbefahrenen Berfehreftragen. Und was und am wenigften gefällt, ift bie maglofe Beriffenheit eines Orts, Die Unfun men für bie Buleitung von Gas, Baffe. Strom und für ben Wegbau notwendig macht ohne Zurechnung ber Ausgaben für polize liche Heberwachung, Zustellung ber Post und bergleichen mehr.

In diesem Jalle leidet aber auch die land wirtschaftliche Bedauung not, das Gelände ist perrissen, tann nicht mehr überall nach Wunsch angedaut und besahren werden. In ein solches Gelände noch nicht ortbauplammäßig ausgeteilt, wird ost für später eine geeignete Straßensährung usw. unmöglich ze macht. Dem Auge tut es web; die Zwed

maßigfeit wird untergraben. Beiber fommen auch noch

Leiber tommen auch noch andere Gehler por, die man leicht vermeiben fonnte. Bir feben fo manden enblos langen Saufergug. bumpf und eng, erbrudenb von Gintonigfelt. Bir bermiffen Grananlagen ober Blage, Die einer leichteren Berfehrsabwidlung bienen, Mm ichlimmften wirft bas unbefriedigende Runterbunt. Ster ein Sans und Borgarim. nebenan eines in ichnurgeraber Baulinie, be ein Einfamilienbaus, bort ein Wohnblod und bann noch Walm., Gpin- und Manfarden bacher in biefer und jener Michtung und gu bem eine Menge Zwerghauschen in ben ber ichiebenften Gormen, bag man glauben tonnte. fier babe ber Arrfinn recht gehabt. Golde Ortobilber find leiber noch gar nicht fo all und find in Stabren gut feben, beren Bergan genheit und Lage emas wirflich Befferes verbient hatten.

r nemes grand er reference

Ariestubue

Aber wie herzlich freuen wir uns an ichonen Ansfichtspunften, an Kämmen, Girfeln, die uns eine weite und herrliche Welt vermitteln! Ift es darum zu verantworten, daß an eben solchen Stellen sich Transformstorenhäuschen, Gittermaßen, Telegraphenftangen, Wassersammels und Wasserverteilungsftellen erheben? In den allerwenigkte Fällen besiehen für die vielen Landschaftsverschandelungen wirtliche Rotwentzeiteten. Richt selten wird der Schönheit ver Iwasserschandelungen wirtliche Rotwentzeiten. Richt selten wird der Schönheit geschlagen. Das kommt einem Mutwillen mit beutschen Boden gleich, ein Berhalten, das nicht Genug angeprangert werden kann.

Gollen wir barum nicht mit allen biejen Jehlern Schluft mochen, mit biefen Bergebet und Berbrechen an und felbit, an unferem beutiden Baterland, bas wir mit allen unferen Safern lieben möchten, ja lieben wollen, foviel an ihm auch icon verbrochen feln mag, mit bem Berfprechen, es nun enblich beffer machen gu wollen. Bebe Orteplanung foll ber Lanbichaft eigen fein, foll ber Schon bett und Zwedmäßigfeit Rechnung tragen. ber Gegenwart dienen, ohne ber Bufunft in Urm gu fallen ober ber Bergangenheit Mb brud ju tun. Ortoplane muffen viel gemiffen. hafter burchgesprochen werben. Oberftes Biel muß aber immer bas Gemeinwohl fein, bie Befriedigung bon Menich und Landichait, um berentwillen wir unfere gange Berfonlichfeit einsenen wollen, unfer Biffen und Ronnen. mit voller --班. 图

(Rachbruck fämtlicher Artifel diefer Sonderbeilage verhoten.) erandgeber: Bandelbanenichelt Mannendern sein beibm eilern. Ihr den Indalt beronftvartlich: Dr. 6 a 1 feb. Einthaut, Repleckraße 1.

Milcherzeugnisse n deutschen Gaststätten

Von Landesökonomierat Dr. Teichert



gebidter Dild enthalten guweilen nur wenige Rubifgentimeter biefer Fliffigfeit. Rahm habe ich auf meinen vielen Reifen jum Frühftild in ben Gaftftatten noch feinmal angetroffen. Diefes Mildergeugnis icheint bort unbefannt gu fein. In einem Bortrage in Stuttgart wies ber befannte ichmeigerifche Betriebsmittichaftler Brofeffor Dr. Laur barauf fin, daß es um bte Mildmirtfchaft in Deutschland und ben Mildverbrauch gang bedeutend beffer fteben murbe, wenn gum Writbfilld in ben Galiftatten eine ebenfo große gibt. Much die Butter icheint in den Gaftftatten einen Goldmert gu beftben. Debr als 10 bis 39 Gramm bitriten bem Gaft aum Grifb. ftild mobl faum gegeben merben. Gelbft menn es 50 Gramm maren, beirfige ber Breis biefer Buttermenge bei einem Preis ber Butter von 1,50 RM, je Pfund nur 15 Pfg. Gewiß find die gereichte Marmelade und ber Sonig fraftige Lebensmittel. Aber ifr Raforienmert reicht an ben ber Butter nicht beran.

Die Forderung bes Rafeverbrauchs founte in ben Gaftftatten baburch gefcheben, daß man auf ben Speifetarten nicht nur Burftauffchnitt und Brotenaufichnitt anbietet, fonbern auch einen lederen Rafeauffdnitt ber vericbiebenften Rafeforten, Gerade Die Gefchaftereifenden, die täglich meift auf Fleischgenuß angewiesen find, murben für eine folde Roft danfbar fein. Dabei barf vorausgefest werben, baft im neuen Reich bie beutiden Gaftftatten auch nur dentiche Rafe anbieten. In Oftpreußen wird. in den Gaftfratten zuweilen noch als befonbere Lederfpeife "Schmand mit Glumfe" dem Gafte dargeboten. Das ift ein frifcher Quart, ber im Commer mit fußem ober faurem Rabm fibergoffen, viet gegeffen wird. Go fonnten bie beutiden Gafiftatten eine bobe Aufgabe erfillen, indem fie dem Gafte eine fraftige und mobilidmedende Mildfoft barbieten und bamit ale vollemirifchafiliche Belfer ber beutichen Mildmirtichaft gur Sette fteben.

t etwo 10 M

Eine verfannte Frucht — die Tomate!

Erft feit wenigen Jahrzehnten bat man in Deutschland angefangen die Tomate in größeren Mengen gu vergebren. Bie bei allen Reueinführungen wurde auch diese gunachft mit Mistrauen aufgenommen und fofort fanden fich Stimmen, die davor warnten. Die Tomate fet ein Rachtichattengewächs und mitrbe als folde bas giftige Solanin enthalten. Tatfach. lich aber enthält die Tomate fein Solanin. Das fibrigens febr ichmoche Gift findet fich nur in ben Blattern und Burgeln. Dann follte bie Tomate bei den verichiedenften Rrantbeiten, befondere bei Gicht verboten fein, weil fie Craffaure enthalte, wie ein Mrgt in ben fünj. tiger Jahren nachgewiesen batte. Alle neueren Untersuchungen aber zeigen, bag bie Tomate weder im reifen noch unreifen Buftanbe trgendwelche Oralfaure entalt. Das Reuefte ift,

daß die Tomaie Arebserfranfungen veranlaffen ober forbern follte. Much bierfür findet fich nicht ein Schatfen eines Beweifes; bie Behauptung ift einfach aus der Luft gegriffen, übrigens in ber Münchener Rediginifchen Bodenidrift ausführlich widerlegt worben. Tatfache ift, daß die Tomate verhaltnismäßig reich an Eiweiß und Buder ift, fobaf fie mirt. lich als Rahrungsmittel betrachtet werden tann. Mufferdem zeichnet fie fich burch Reich. tum an organifden Gauren und organifden Salgen aus, wirft infolgedeffen anregend auf Appetit und Berbauung. Die Tomate enthält einen giemlich hoben Bafenilbericus, woburch fle gang befonders gefundbeitsfordernd wirft. Sollieglich ift die Tomate, foviel mir bisber wiffen, die einzige Frucht, die alle ficher betannten Bitamine und ben antifforbutifden Stoff C, por allem neben reich an Gett 108. lichen Bitaminen enthält. Alles in ollem: wir haben feine zweite Frucht, die bermagen als Befundbeitofpender hochauschäten ift.

In keinem Hause darf der "Gesellschafter" fehlen. Er ift Dein Seimatblatt und das alleinige Amtsblatt fämil. Behörden

20 faß einmal ein balbos Zugenb Ben Tijch in ber Birtfacht kunde ein Rehigher Runde ein Behr Er Ereichter Bunn Liber ber Birtfacht gum Liber ber Birtfacht ber Birtfacht gum Liber ber Birtfacht bei Bunn ber birtfacht gum Liber ber Birtfacht ber Birtfacht

abenbs fün ich auf "Senharbe"; gilt's grangeng Murti"—
"Jamobl," fürten bie Zecherüber, und Mur Jagen invanga Zhafe ein des Antonia der Bahre pogi," rief ber Valle in der in von gegen den in der in eine Zeichferten nachen; gut den der Staden den in der Staden den in der Staden den in der Staden den in den in der Staden für der Staden den in den in der Staden für der Staden den in den in der Staden für der Staden den in den in der Staden den in den in der Staden für der Staden den in den in der Staden den in den in den Staden den in den

Der halte die gleichen Kugen. Moer fein Rinn war malfiger, weit ter bervergerlich, und vom Hals berauf sogen fich tiefe Falten, die ein eifenner Bille eingegraben halte. Starrfinn vielleicht noch mehr.

Sommor

Behrer:

tief der Goam und son an, als batter er die tegen bei Legen ber Tage ningen georte, for.

Im fünf Uhr führ er iröhlichen Einnes durch die Zore dem Katingen, Rite tind
Zunge Hefen eifziger, als vorm der Zeppolin augemehdet worden näre. Run
nutgie der Manter aber die gute
Etraße berinffen und in einen holpptigen
Geldweg einbiegen, "Roam, 's langt," tiejen die Balinger, und freuten holpptigen
geldweg einbiegen, "Roam, 's langt," tiejen die Ralinger, und freuten holpptigen
flegen auf 50 Gwad Ceffins, Gi, der
roude Reidneg Die Rädelen grillten erbötemilch und wollten, ein jedes in jeinem
Zeil, nach allen Richtungen daboulaufen
Gin Etrin! Zer Roam rig and Leiten
und brach, sufammer, Ein schen Aracher
und brach, sufammer, Ein schen Aracher
bet – aber linfschir, sogt nam im illner
Lamber Zreigen eines Rädeling boll berkuchen

sammengestürzlen Hoffnungen, die in einem letzten Drehen eines Andein.

Gen Ausinger Bauer, einen leeren God der Schalter, lief derzu. "Deinen Sod der Schalter, lief derzu. "Deinen Sod der Staffen mar der Kles im Sod.

"Dill auf!" deilfte der Mamerradom. "Der Schalter Beiffe der Stame flieg lang, sauf an und zerdrach sief ein Alen flieg lang, sauf an und zerdrach sief ein alter Man
"Abam, weder beife Dir, "s ist moch weit auf "Deubardel" Der Adam, meder Blau
rer, der des Beges fam.

Jiham an und zerdrach solf ein alter Man
sauf "Deubardel" Der Adam fließ der
generen klessad.

"Abam, weder beife Lind alter Man
generen klessad.

"Ham, weder geges tam.

Jiham den klessad auf "Heuspurch" mit
den Aben klessad auf "Heuspurch" mit
der klessad auf "Heuspurch" mit
der erste und leigte klessinger" her
wiederum den feinem Kaper erfob, liet
er dem "Dodoren" zu, blies Klauche in der
kund ich man aber den Agaureradom
kisch ich man aber den Maungert den
Leeden, durfte man nure fagent "Abam,
der Dem Ledbernmitte in faßiere und 's in weit
den Ledbernmitte in faßiere und 's in weit
den Ledbernmitte in den gegent "Abam,
der An ichoelte und fagter "S muß wiste
nehrel, läckelte und fagter "S muß wiste
nehrel läckelte und fagter "S muß wiste
nehrel läckelte und fagter "S muß wiste
nehrel läckelte und fagter "S muß miß er
nehrel läckelte und fagter "S muß miß er
nehrel läckelte und fagter "S muß muß er
nehrel läckelte und fagter "S muß geg."

Der fremde Fahrendmann siedte bie Faplere wieder ein und wandte sich auch, wie der Kapitän der Kapitän des Sprackrobe wieder kapitän des Sprackrobe wieder kapitän des Sprackrobe wieden Befehle zum Anstewern zu geden. Dann legte der Familierund des Spand einmal ich werkeitlichen, die Sand des Annie gerichten, der der Gilben gerperer lagen, Im der die geführt gere piere lagen, Im Dien Kien sies für por.

Professe: "Deutzuloge brangl fich olles nach der Univeristät. Bu meiner ftudierte nickt feder Schafelopf; ich w. gangen Begirt der einzige!" Detrachtungen "Mehn nener Meester verfangt w Kusdaner und Ruste. Sat der 'ne U mat id vor Ausdauer habe, wenn id Rube baden fannt"

Mus der Schule : "Kanuft bu mir eine Fluffigleit die nicht gefriert?"

Mie Commission

Ausbooten auf hober

Von Werner Krueger

füße, aufraultide Stimme zu ihm berauf, "Oufel, bitte, tritt mich nichtl Pielche in wed. Ich will Pielche luchen gehen." Da beugie er fich berad und fab unter dem blonden Hant. das in geliebten Buicheln ilber die lieine Sutrn bijchelte, unter die Ton See Safemmole her firich der marme Abendund. Er Hilligene eitrig in den Halt men vom Vas Fallmas und büptte mil etrenden Schriftlein über des Klumming der See. Er riß dem Jammaden das bleinde Daar unter der Milbe weg, das die den Getten hervorschimmerte.

Ind is wie die Seiten, mar das Gettige über des Steindes Stiffen in der der Milbe weg, das der Gettig im martigen und Schriftlein und ebern glängend in der Abendion.

Ind dem glängend in der Abendion.

Ind democh ziele im merigen und det, — flare wie Stein.

Ind democh ziele in prenig, und merflich fall, als ite ind lette und der Arabitan den getein.

Der Milbert der Mingen öffner der den glängen diese den glängen ber glängen diese den glängen.

Der der den den alten Kaptian den bei getten.

Samman has felone Riffee. Elie ber frembe Samman and mill in dee Riffee. En sparte En Gon Jones. Des Gon Jones. Des Gon Jones. Des Highes with the Gon Deven in Despoyler regrend, and other the Gon Deven in Despoyler regrend, and detect the Gon Deven in Despoyler regrend, and detect the Gon Deven in Depopler regrend, and detect the Gon Deven in Deven Interest the Gon Deven in Deven Interest the Gon Deven in Deven Interest the Gon Devenue Interest the Gon

語通

A L

1

"Goeiabren?" bernmute der Käpben, und marf einen Bild auf die
Kapiere des Janumachen. Er fah
den andesternden Bollmatrofen
ferte gerade, und es gab alle dürbe voll zu fun, deute nacht files
man wieder in Seute nacht files
"Rehne fonft fehre Dönen",
frurzte der Kängen miwillig, "Ruft
aber, Biehn Maat iff frant, Wacht
dollen, der Bildsbund, Kannft arfongen, das bies in die Koje und
mach Steeplimet lim nenn gebt es
fon.

Hall

Alter Winkel In Schwäb.

fen Buispeln — — in die liefen, blauen nach gean.
"Ber in Pleisde?" Tragle er langfam und mit sobendem Aten.
"Bechde ist meine Keine Muschilage", lante das allthase dränlein michtla, "und ha den den elleine Jahren mat der bist dasse er leife, "Ich fahre mat dier. mat den elleme frache mat dier. mat den elleme frach.
"Ich elleme frach.
"Ich elleme frach.
Eeine Elleme frach.
Eeine Elleme frach.
Eeine Elleme frach.
Eetne Ellemet frach.
Eetne Ellemet frach.
Eetne fanden is die mit det in der in beter in Beter leinen ellemenelle zueisben, ollsedenden eter der deneren, geltenden, ollsedenden eter der entweren.

Ø coğ ik, on um len bee mög-ige bie irt an jen mit mir es r Ber bermali e Que bar ift,

terland no von in der he wie n. Wir CIDE buferie. gemadt Merger, Bohnde, me Reiben icinan otheime trafen. tft bie Unjum

Baffer moch, polizeb oft und

e land Selände II nach en. 38 uplan e eine lich ge Bwed.

jergug. nigfeit ge, die biener. igende garier, rie, de arben mb am n ver-

dunit. Solde fo alt

ergan. efferes. Gip. orien. orma-

niphen-perter-rigites. Land emblge 1 300 lagen tfdjem føari

geben iferem unfe-offen fein ndlich inung Schön-

rugen,
rift in
t Abriffeniffeniffeni, die
t, um
ichfeit
nuen,
E.

Popus Direc

LANDKREIS CALW

ten 20 bem 1 feziali

peluti fampf

nen, i Gerad con L gen il

bier p Langa artifci

griffe

merbe trauen

blefen recht 1 mandi mürbe beigett gen, 3

genoffe. Bas fnapp simftig

mebri entuch

"Wein haut ift ein Beibend, ihr aber haberd gemacht jur Mörbergrube." Que, 19, 40,

Von Plarrer Rehm-Simmersfeld

eins. Die gelgte auf gebn Atmuten vor eins. Der Alse aber ichtielte benummend den Kopt. Schwerfallig Aleiterte er wieder an Aber and begann zu rusen und zu linden. Doch das Kind war nicht an inden. Doch das Kind war nicht an inden. Doch des Kinde fles mit voller Huber. Da winkte der Kapitän milde mit der Hamd. Und die Fleih mit voller Ruden den Schlag des Kinderberzend an seinem Ohr hötete der Bollmatrose Kinden. Und seine Gilag des Kinderberzend an seinem Ohr hötete der Bollmatrose Kinden. Und seine Seine wurden wach. Er schod der steine Geliek, gleichmäßiges Tiden. Und seine Geliek und legte die Hand auf die Stirn. Dies Tiden hier — das war ihm neu. Er fannte der Iselfe den Sechlich was sind und fland plöhlich ver einem Blechfasten, der geschicht verstecht unter der Beste hahr eine Kohles wer einem Blechfasten, der geschicht verstecht nuter der Beste, sah er einen Bestel geschlichen der Seche was einer Bestel geschlichen gefüste Wiasznlinder. Er wurde bleich, "Josefsda, Kind, geh nach oben!"

Connidaga Mis das Kind nicht folgen wulle, and er ihm einen Alden. "Bare, weine dein Batter die eine Aldenmeiser hervor und begann die Trähte zu zerschurchen, die von dem Beder zu den Dynamitzglündern lüderten. Aufahmend hielt er eindig inne, lied damm – saul er tangsam auf die Knie, "Serrt Seine Bege sind schwer verständelich, "Gerrt Deine Bege sind sower verständelich, "Gerrt Deine Bege sind der Alle wartend ani detne größe Gnadel" – Kösen an Bord fland der Alle wahrend der Junge sorgsätlig die Gladsyntinder verpakte, zuch der Kapitän das Eignal zum "Sacheren der Recheret das Schiff gerettet. Ich warde werdentit dem Recher sons er flagen. "Ich warde sich gutt. Die haft wirt dem Recher sons er flagen." gedaniens

Rabre später den Resonnatur sitt vogestreit ertilart und alse welte E Radt gegen ihr und seine Breistaldstrigen Arie, nicht auftil es esteinen Dreistaldstrigen Arie, nicht aufühliche schreit gegen einem Dreistaldstrigen Arie, ender nach eden einzelnen Schriften und der Reich und seine einzelnen Schriften und der Reich gehör den gebt es kort en und der Arie gehe haus auch eine Sodit in eine Sodischung Gottes sein geher den einzelnen Schriften und der Arie geher ben und auch unsere Aus einer Berbaum und der Enter auch der Berbaus auch einer Arie den und der Enter auch der Kelchans sein eine gehören, des bier kragen, od sie nicht auch zu einer Arie den unser Arie den unser Arie des erste geschung Gotten sein gehören, die hier kragen, od sie einer Bedunfung worte geschen wirt auf unser Bedunfung der eine gehören, die den unser Bedunfung der sein eine gehören, die den unser Bedunfung der sein gehören, die den unser Bedunfung der sein gehören, die den und eine Bestehn und berühm die Ent Fedunfung der eine gehören betrangen und Kelen gehören Betrangen und Kelen gehören Betrangen und Kelen gehören Bedunfung und der Kelen und Ständen und ert In allen berühmen Teilen werden und berühmungen in seiner Welten und Kelen gehören den Bedunktige Führung unt der Kelen und Ständen und Kelen gehören den Bedunktige Führung unt der Kelen und Ständen und Kelen gehören den Bedunktige Führung unt der Kelen und Ständeren Beit und Kelen un

Die besamtte Erzäßfung von der Reinigung des Tempels in Jernstem durch Erriftus icheim veulen nicht is recht in den Artiftussiste au possen, nicht so recht in den Artiftussiste au possen, das man sich den der Erkenden au nachen pliegt. Indesse Sild non dem dereinen au nachen pliegt. Indesse Sild non dem dereinen duch ein gang faßches Bild non dem dereinen dereinen der inde ein gang faßches Bild non dem dereinen der inde ein gang faßches Bild non dem dereinen der indes ein gang faßches Bild non dem dereinen der indes ein gang faßches Bild non dem dereinen der indes ein gang faßches Bild non dem dereinen der indes ein gang faßches Bild non dem dereinen der indesen der gewaltige er indet ind eine Erkite derein, dereichten der gestäte der ind, wei eine den Kenschen nicht Art gestäte der ind, wei inne den Besteg ind eine Bettig inn wolltes geweißt mar ind eine Stätte deuter Oder der der Bedaufig in der Besteg in der Besteg in der ind inden dand der State auch Werfele und Bettig in der Bedaufig in der Bedaufig in der Bandslägeligieten aller Art gebieden der geweißt warf er der Gelducchster und Heine Bedauf in der Bedaufig in der Bedaufigen Gesten der größe, bedes nicht der Gesten der gesten der in der aller Bedaufiger Gesten der geber der gestem der in der aller gesten der geber der gestem der geste

Sumbstags-Abaniafien Von Hermann Eckerle

ESSE SESSES ESSES er Rectar ist gar nicht aus Maxmor, tein, Echivindel, er ist nur aus Gigs, de Bismarckturm west seine Krallen me hat einen greusichen Schwips.

er Anstesschummel scheicht durch die Besiche ist Juartest we sich ber. die Ingspise sied Ausberverkehr, le Coune, die bat einen Cchnupfen nd niest siese Ctunde einmal. las sind das sür blassista Tupfen in Niesenbach-Cchnapswassersallersall?

Straffenbabn geht jest auf Etelgen, Hinnel ist schredlich verschleinst — weiß nicht, was soll es bedeuten, f alles auf einmal sich reinst ...

E8 1 umgeft mitten und & perind im D galt. 1 and vo

lozialii Im R Man n Den f braucht tionali tläglich

uneiger Grontg ider T

berrlich tin ech das Fe anberer ader d die Riis beiten" mirflid ramme einziger lozializ logializ

節節論學師包 Von Traute no Gaammanaaaa

Fertensonntag in Füssen, dabe ber Regent Was tun? Militig bis in der Zeitung, da bleibt der fesselt hängent. babet i ftrömen-ältert man Blid ge-

Beite und Baffipusgelübbe

Einsben Bied auf die ihre es ift 12 Uhr.

Um 8 Uhr beginnt das Sprei, eineingalb
Sinaden Beg mit dem Sagen, es reicht
Aljo 1001 Der nöchte Beg über Kentie
(Lirob) ift gelperet. Bie mitzen aarum
ins Land hinein, in großen nordbilichem
Bogen das Annivergeditze unfladen.

Det plätigeende Regen vertiert icht in
leifem Tedpiech, die Sollenvand lichten
iber Digel, Bälder, Seen, Orisaliand,
iber Digel, Bälder, Seen, Orisaliand,
iber Digel, Bälder, Seen, Orisaliand,
iber Sigelen, dies auffunfelnd in der eben
durchbitzenden Sind in das weltge Flachiand,
iber Siplel des Annimergebirges, trog ihrer
hich unmittelbar, oder Uebergang
die Gipfel des Annimergebirges, trog ihrer
Gindrichten, wuchtigen Bergwelt.
Dieler Jufammenflang von ilchter, liebreigender Beite und frenger, ernfer Be
grenzumg, gibt einen eigenen, jubelnden
kon von unfasiendem Vellen.

Det Steingaben millen wir infoge Baunmseitung in eine ichechte holprige Straße
einsbiegen, die der darch den mendigen
gieder aussühnt (um jo mehr, als ein Bächkein numier den Kubglöden seinen die führt,
wieder aussühnt (um jo mehr, als ein Bächkein unmier den Kubglöden seinen die beete, die
pilegte Zusächer Geschaderbirde. Sie
hil prosen, fallenden Kurven ins Annier
til prosen, fallenden Kurven ins Annier
eine Sühn von 76 Weter, Schwinden, die
eine Sühn von 76 Weter, Schwinderregend!
Beildentapf gelaf neben dem über

ntt On baß dem abgeholod Chri-

gend! Beildentopf zeigkneben dem ischnagerden bl. Christofer, der das ihaskind über die Fluten trägt, stein reallistig ein Schengeipann, das nut und Habe den Sin Berstein erfautert, daß der Kaule den fetten Berg anischebt. Ein Berstein erfautert, daß der Kaul der And der Anderstein erfautert, daß der Kaulebelt. Ein Berstein erfautert, daß der Kaulebelt. Ein Berstein erfauter das Bestionsätzeiten ein ichticken, im ger beilgrauen Pfatten erbauten Brude abgielten wir vor dem ichticken, im ger beilgrauen Pfatten erbauten Bau. Kachstühligen Dockbeutich das im feber Schriften und keingenartigem Haber Kusstellung eind sieher Schriften und heben Bert im Sert auf das hind wenn überhaupt noch erf ab Logen der ein ich die der nicht genann geschehteltes Weien, das sich bed frogt er mich an und ließer. Du ichticken Bert au Marstylaß tresten. Du ichticken Gestalten, die einen unterlächdet. Beit icht die wir am Marstylaß tresten. Lind gernntaltungen zulassen von der Volle, die sie fie ihren und ein der Ander über aus gestalten, die einen unterlächdet. Beit sie der nach ander über die Bernntaltungen zulassen versternen. Und ist ein and der Schriften von der Volle, die sie fie ihren and an, eines Seien verständer. Die sie fie ihren generen kann beite sien generen die Epielgelten Schriften Bernntalten der Schriften Schriften der Litten Bern die einem Seien werden biese generen die Epielgelten Schriften Beit Ghriften den generen die einem Seien verfagilt. Bestriften Beiten Beiten Beiten Beiten Schriften Schriften Beiten B en unverte anderen
n Ne allo,
nad Dunko,
te fie mitt
Und died
ofe Stimerhalb der
tefe ftarke
mur der
tefe ftarke
mur der
tefen dem
flud kefeil
kefeildert,
e wit ihn nd bald großen. großen. gaffen. inheimi.

Sater von 12 Kinderni Betreienes Schweitgen —
Tas Schicklat nimmt feinen Lauft Echister, dem tranken Wanderer ist est gelingen, undemertt ins Dorf und in die
Arme feiner treuen Fran in flüglen.
Tadbeim in drieden ferden ist feit sedter Bunfd, — Toch er if ihm nicht vergönntt Mit dem Einichleppen der furcht
daren Seuche, hat er einen Flüglen.
Tadbein, der fich num auswehrtt. Weit und
gesaden, der fich num auswehrtt. Weit und
gesaden, der fich num auswehrtt. Beid und
geben sehen. Auch ihmell genug fann
Jahlenmankels Karren rollen. Mite andern serben gehoft, der Priefter vor fich
gestes, deitgestedes, des Leichenführers
letzes, deitgestedes, des Leichenführer
letzes, deitgestedes, den Verfündter Dual
ware, ihn verschandter, verfündter Dual
ware, ihn verschmäßter, verfündter Dual
ware, ihn verschmäßter, verfündter Dual
ware, ihn verschmäßter, den der Kod
Erlöfung von doppeller, verfündter Dual
ware, ihn verschmäßter, des sexbrennem Hand beitet er den Sohn, der ihn in
rührender Trene pflegt, ihn mitsamt feinem Hand bei lebendigen Beid verbrennem Hand beit der Sohn, der din in
vieles grauenhösteres Ende als das der
anderen, einen Teil der Schu, den den
Geschält: So es den Ueberkörnden gelänge, dos in Beide zu verwendbeln, und
flatt feiner zu flugen, in tiesten gländigen Bitten fich um ein von reiner Hand
errigtens Kruglift, du finmucen, solie das
Bundber geschen, das den Mund diffie

einschlich, And er noch img und ohne utitere Enticking und der Abher in einsplängt und der The einsplängt und der The einsplängt und der Thie einge über ihr der Gefentern und Gehlich in der ihre ib ein der ihreite Gehen und Gehlich und gute Borte ihreiter, Lendennte Eichber, sieden mit langen Geschüber. Bedder, sieden mit langen Geschüber. Bedert werden ind von den Sereils verdunfellen Indigener und den ber Gunderer wur ihr der ind der Anniberer. Der eine, mit leiten den Geschübe augeheckt und in Sereils verdunfellen Indigen mittelalter lich zerkunnzte Bussen keine in der Geschüber. Bein der eine Kande dem gerpesteten Eschnich aus dem er betmeist den keit mit der Geschüber dem Geschüber. Bein der Geschüber dem Geschüber des dem er betmeist seinen Anniber dem der Geschüber des dem er beiner schlich antwicken, der ihn von den Gedennsten fich den anderen Geschüber. Bein der Geschüber der beine den eine Einschlich aus dem er beiner fichen Anniber nicht, das ich son aller Geschüber, den mit der Geschüber. Den mit der Geschüber der mit der geschüber. Den andereriet den Kannib nerfe den über der den und Ereifel wertrieten von Fieber, Geschüber, und Bereinstungen applaate Blann da untern, die der den und geschüber, den Seiten und geschüber, und der Geschüber. Den geschüber den Bereinstelle Blann der Beit den mit zureitriet den und geschüber den geschüber den Bereinstelle Blann der Beit den Bereinstelle Blann dahlen und geschüber. Den geschüber den geschüber den geschüber den geschüber der Schleiner der Schleiner

Die fülleren Sellenstraßen seigen vormiegend Schnigerei-Ausstellungen, deren timitteriche Hobe die alte Tradition verraten. — Daneden viele Aufmadimen früherer Balfionspiele — und Darfteller. — Gefelt bleibe ich vor einer reichbaltigen Ausstage schwert Keramiten stehen, und als ich die hab ganze kallische dans überblick, lese ich: Benson Dabeim. Besther Auton Dang, und mir fallt ein, das is in der bekannte Ehrligsbarsteller deren Palisonen, und den keinen Grieben und Reilen nach Kaläfting und den feinem Errete ich den Ladein, wo mich ein leines, draumzüglicher einer Schrift, die von seinen Seierreit. Ausz durflebendiges Geschührt, die auf mehre Bitte der Baler herreit. Ausz darftendige erwischen Bitt, im ganzen eine Mahret deren Bitt, im ganzen eine Mahret inderen Wildenden Schriftschen Schaftlich er wor mit schliche Ausstrabiend. In einem Bäcklein wohlgeten dar gesehen, mit sieher kannliche Plurde ausstrabiend, mit sieher Mansteit und erzählt, das es merkmitzdigerweise mehr inderen Bitt. Borüber eine Mansteit und erzählt, das es merkmitzdigerweise mehr vom Entliche Gritere überhaupt trenere Anderen wich geheben, mit sohn er in Frankfeit und nach weiterer Unierkaltung endet auch nach weiterer Unierkaltung endet auch die eigenarige Begegnung.

Die Fähle der Endstrieb lass erleben zu dies sieden Bestellen der Schlange Weiter Endstrieb des Balflonsfieles zu dies zu eine Weitere Unierkaltung endet auch nach weiterer Unierkaltung endet auch nach weiterer Unierkaltung endet auch dies eigenarige Begegnung.

Die Fähle der Endstrieb aus kriften den Wunfches der Endstrieb des Balflonsfieles zu dies zu eine Weitere Endstren des Bestehreit des Balflonsfieles zu dies zu eine Weiter der Endstrete des Balflonsfieles zu dies der einer Weiter der der Endstehreit des Balflonsfieles zu der Endstehreit des Balflonsfieles zu der Endstehreit des Balflonsfieles zu der Balt der Endstehreit des Balflonsfieles zu der Endstehreit des Balflonsfieles zu der Endstehreit des Balflonsfieles

Das Gelibnis des Sohres, seine gauge Kraif daran zu seben, gibt ihm den excipienden Frieden.

Lind es gelliggt diesen, gibt ihm den excipienden Frieden.

Lind es gelliggt diesen, gibt ihm den excipienden Frieden.

Lind es gelliggt diesen, gibt ihm den excipienden Frieden.

Lind es gelliggt insessen, gibt ihm den excipienden Frieden Berindel, wind gehen oder humpeln lann, rottet sig sisknimen, und ziehstespubligung verfinsen.

Lieber den non ihm gespfischubligung verfinsen.

Lieber der knicenden Menge erforen der Benden kind Schalden der Gelübellt

Lieber der knicenden Wenge erforen der singel inge das Andersen Schalden der Gelübellt

Lieber der knicenden Wenge erforen der singel inge das Andersen Schalden der Gelübelgen der Ether der Lieber der Andersen Schlie lind der Geigelligen von litzzeiten konden der Gelübelgen der Ether der Schlie lind der Geigelligen der Ether der Lind so erstebt auch der Geigelligen der Ether der Ether der Schlie lind der Geigelligen der Ether der Schlie lind der Geigelligen der Ether der Schlie lind her Ether der Schlie lind der Geigelligen der Schlie der Haben der Schlie und Schlieben der Schlie vor

Der Fordang sin. Schlieden beite statischen Schlie der Haben der Haben der Schlie und Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben sehn Reiben Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Schlieben Gerieben gen der Schlieben Gerieben gen der Schlieben Gerieben gen der Schlieben der Schlieben der Schlieben Gerieben gen der Gelüben der Gelüben der Schlieben Gerieben gen der Gelüben der Gelüben gen gen der Gelüben gen gen de

LANDKREIS CALW

Conderbeilage der ACBO., Gan Württemberg

Deutsche Arbeitsfront, ständischer Aufbau und NSBO

Befcaftige Literaten find gerade in den lebten Monaten eifrigft bemubt, Berrbifder von bem gu entwerfen, mas neu wom Rational. fezialiomus geichaffen wurde und noch mehr von dem, mas er noch aufbauen will. Der berrlichfte Gieg ber nationalfogialiftifchen Repolution war die Bernichtung bes Rlaffenfampfgeiftes durch bie Grundung ber Deutiden Arbeitofront, Das bobe Biel ift bie Schaffung einer ftanbifchen Gliederung der Birticaft, die mir "ftandifder Aufbau" nenmen, in einem geeinten, ftarten Deutschland. Gerade ber ftanbifche Aufbau bat eine Glut von Diffverfiandniffen und faliden Deutungen über fich ergeben laffen muffen. Gerabe bier pflegt fich bie liberaliftifche Unfabigfeit perfaltter Schreibtifcftrategen ausgutoben, Langatmige Broiduren und überfluge Beitartifci follen angeblich dagu bienen, biefe Begriffe au flaren. Praftifc mirb bamit jeboch nur ereicht, bag bie birne ber Lefer verwirrt merben und daß ber Bolfagenoffe, ber pertrauenofelig genug war, neues Biffen aus biefen Quellen fcbpfen gu wollen, nachber erft recht nicht Befdeib weiß. Ja, man tann fic mandmal bes Ginbruds nicht erwehren, als murbe von manden Seiten mit Gleiß bagu beigetragen, die Begriffe burcheinandergubringen. 3ch glaube, nicht guviel gu fagen, wenn to bebaupte, bag man unter taufend Bolta. genoffen taum einen findet, ber bie Grage: Bas ift ber frandifche Aufbau?" ffar und fnapp beantworten fann. Fragt man einen jünftigen Rationalotonomen, fo tann man aus bem erbrildenben Buft von gelehrteften Gachmebruden gewöhnlich nur bas eine Bofitive entuchmen, daß er eben nur weiß, daß er ridts meiß. Das Studium der Rational-Monomie befähigt burchaus nicht ohne weitered, bas Berftanbnis für wirtichafilide Bufammenbange au fordern,

Es ift mobl ertlarlich, bag in einer Beit, in ber alle Begriffe bes politifden, mirticalt-tiden und fulturellen Lebens revolutionar umgeftaliet werden, viele Bolfogenoffen mit der pormartofchreitenden Entwidlung nicht mitfommen. Gerabe beshalb ift Aufflarung und Schulung bes Bolfes bringenbftes Gebot. Noch ift alles im Werben, noch fließt und verandert fich taglich fo manches, bas einft, im liberaliftifden Beitalter, als Dogma gelt. Adolf Sitter bat das Wort gepragt: Bon der Revolution gur Goolution." Die Revolution fouf die Borausfepungen für die iest beginnende Entwidlung. Dieje Entwicklang tann jedoch nur von benen verftanben and vorwärtsgetrieben werben, die als nationalfogialiftifche Revolutionare bas Biel fennen, gu bem fle binftreben und bad fie- allen Biberftanden jum Erob - erreichen werden, Man tann jedoch nicht nationalfogialiftifcer Revolutionar fein, wenn man ben Rationallogialiomno nicht tampferifc erlebt bat. namum gegen die Wamte des Liberalismus, Marrismus und ber Reaftion. Man muß aber auch den letten Funten biefes Dentens in fich ausgelofcht haben. Dann braucht bas Berftanbnis für die Fernalele nationalfogialiftifden Wollens nicht wie ein fingliches Gemache fich an einem ftarfen.Baum emporwinden, fondern fteht felbit als machtiger Stamm auf bem Boben der nationalfogialiftifchen Weltanichauung.

Mis einft Adolf hitter das Brogramm ber RSDRB, verfündete, waren feine erften und uneigennüßigen Bortampfer Die Bertreter der Grontgeneration, die das Erlebnis des Belttrieges jum Berfinndnis ber Boltsgemein-Maft erzogen batte. Aber auch die deutsche Jugend erwarb fich zuerft bas Berftandnis für die großen Gedanten unferes Gubrers, denn fie war noch unbefangen und unvoreintenommen von liberaliftifder ober marxifti-Ger Denfungsweife, Beide erfannten fo im Brogramm ber DEDAB. die einfachen und Maren, felfenfeften Sundamente einer neuen, berrlichen Beltaufchauung. Riemals war fich ein echter Rationalfogialift im untlaren über bas Gernziel, dem Abolf Sitter und feine Bewegung auftrebte, Unbeirrt burch Tagesfragen ider taftifche Dagnahmen, fab er immer bas trofie Biel por fich. Bobl aber redeten die anderen, die blutsmäßig nicht folgen fonnten, ober benen eine faliche politifche Ergiebung bie Roufe vernebelt batte, nur von "Unflarbeiten" unferes Programms, und die, welche wirflich vielleicht beiten Billens maren, vertammelten fich durch ihr Unverftandnis den eingigen Weg, in bas Befen bes Rationaloglafismus eingubringen - indem fie footfolittefnb beifeite ftanden - nub nicht im Rampfe mit Stirn und Gauft fic

burd eigenes Erlebuis bas Berftanonis erwarben.

Bente find wir burd Bilbung ber Dentfcen Arbeitsfront und durch die Borbereitung bes ftanbifden Aufbaues bem Biele ein gutes Stud nabergetommen. Jest beißt es Schulung und abermale Schulung bes gangen beutiden Bolfes gur Erfenninis bes Befens biefer Dinge, die - wie jede große Bahrheit - fo ungehener flar und einfach in ihrem Wefen find. Bir burfen nie wieder babin fommen, daß, wie in friiberen Beiten, ber größte Teil des Bolfes ohne Jutereffe am Aufban bes Staates in wirticafilider, politifder ober tultureller Beglebung grollend abfetis fiebt.

Erichredend ift immer wieder die Unfenntnis weltefter Rreife von ber Organtiation der Deutschen Arbeitefront, bem Befen des ftanbifden Aufbaues und ber Aufgabe der NEBD, Diefe Untenninis wird burch Reden und Schreiben Unbefugter nicht befeitigt, fondern bie Bermirung wird nur vermehrt. Gewöhnlich wird alles großgulgig mit gindlicher Abnungstofigfeit durcheinandergemengt, Dit genug bat Schreiber biefer Beilen erleben muffen, daß Arbeitsfront und ftandifder Aufbau in einen Topf geworfen murden, ober daß REBD. und Berbande immer wieber miteinander verwechselt werben, lind das nicht eima nur von der breiten Maffe, fonbern auch von folden Boltegenoffen, die auf Grund von Borbilbung und ber ibnen gewordenen Erziehung batten Beideid wiffen miliffen.

Bir wollen bier einmal die brei Begriffe "Arbeitofront", "Ständlicher Aufbau" und REBO." in einfachen, allgemein verftand. lichen Ausführungen, obne alle verwirrenden Rebenfachlichkeiten in ihren groben, flaren Formen darlegen.

Die "Dentiche Arbeitofront"

Der Grundgebante ber "Deutiden Arbeitafront ift die Uebermindung bes Rlaffenfampjes. Die bentichen Gewertichaften marden in den 60 Jahren ihres Beftebens immer mehr gum feftstehenden Bollwerf der marriftifden Alaffenkampfparteien, Um 2. Dat b. 3. übernahm bas "Aftionstomitee gum Schube ber Deutschen Arbeit" bie Gubrung ber "Freien" Gewerficaften. Damit war tatfacilich die lette Dochburg erstürmt und die hoffnung ber Beinde eines geeinten Deutschland, daß die margiftifden Gewertichaften emig bie leste Saule ber Sozialbemofratie fet, war endgilltig dabin. Rach Umbildung des Aftionotomitees jur Deutschen Arbeite. front murbe beren Aufgabenfreis ungebener

Die Deutsche Arbeitsfront ift beute die Drganifation aller Chaffenben. In ihr find ver-

- 1. alle Arbeiterverbande im "Gefamtverband ber beutichen Arbeiter"
- 2. alle Angestelltenverbanbe im
- verband ber beutiden Angeftellten", 8. alle Unternehmerverbande in einer noch au ichaffenden Organifationeform.

hiermit ift ein langgebegter Traum aller ehrlichen deutschen Gewerkichaftler in Erfüllung gegangen. Ueber die Röpfe ber großen und fleinen Bongen bimmeg, bie fich niemals gu einer Bufammenlegung ibrer Berbande und Berbandden entichließen fonnten, bat por allem die Dentiche Arbeitofront das große Bert ber Ginigung ber Deutiden Arbeiterund Angestellten-Gewertichaften vollbracht. Es gibt feine "Freien", feine "Chriftlichen", feine "Gelben" und "Sirfch-Onnferichen" Bewertichaften mehr; es gibt nur noch die beiben Gefamiverbande ber Dentichen Arbeiter und Angestellten, die organisch gegliedert jede gerftorende beer bemmende Streiterei tonfurrierenber Gruppchen ausichalten.

Die Bereinigung von Arbeitern, Angestellten und Unternehmern macht bie Deutiche Arbeitofront gu einer einzigartigen Organifation in ber gangen Belt. Deute icon flebt bas Mustand mit Bewunderung auf die unerhorte und doch fo einfache Lofung, wie Rlaffenfampf und Rlaffenbag, bie unausrottbar ichienen, befeitigt wurden.

Die Aufgaben und Biele ber Dentichen Arbeitofront find alfo mit wenigen Gaben guiomenanfallen:

Bernichtung bes Rlaffentampfes.

Erfaffung eines feben ichaffenben Bottegenoffen, gleichgültig ob Arbeiter, Ungefiellter oder Unternehmer, in der ibm gulommenden Berufsorganifation. (23chigemerlt ift bies ein Gerngiel, bas nur im Baufe ber organischen Entwicklung erreicht werben

berung bes deutiden Bolfes bar. Gie erfaßt die Einzelperfon.

Die Deutsche Arbeitofront wird einft Era-

gerin ber Sogialverficherung fein. 3or obliegt vor allem bie weltanichauliche Schulung bes ichaffenden Bottes und feine berufliche Erziebung und Fortbildung. Ein Schritt auf biefem Wege bedeutet g. B, bie Eingliederung des "Dinta" (Deutsches Infittut für Nationalfogialifitiche Techniche Mrbeitoforidung und .iculing) in die Dentiche Arbeitofront.

Bei Beginn ihrer Arbeit fund bie Deutiche Arbeitefront einen Riefenapparat vor, ber teilweife finangiell fataftrophal barnteberlag und deffen ungeheure Korruptionserfcheinungen jum himmel ftanten. Obne Unterbrechung ber praftifden Berbandsarbeit ift es gelungen, ein Fundament gu legen, bas ftart und feft ben machfenden Bau tragen

Der Claubifche Mufbau

Geit Jahren wird über diefes Rapitel bas unmöglichfte und unflarfte Beug geichrieben. Wenn jemand gang befonders ichlau fein will, fo rebet er gedantenlos von Stanbe- ober Berufotammern, und meint damit, das Wefen des Ständifchen Aufbaues gefennzeichnet au haben. Ich nehme bas Brogramm der DE. DAB., Buntt 25, ameiter Abian: "Bir for-bern . . bie Bildung von Stande- un b Berufetammern ufm." Ber bas geleien bat und dem Bortden "und" Beachtung ichentte, tann niemals Gefahr laufen, Arbeitofront und Ständischen Anfbau ju vermengen. Den Begriff ber Berufstammern erfüllt heute bie Deutiche Arbeitofront. Die Standetammern find ber Standifche Aufban. Die Arbeitefront ift die berufliche Glieberung bes beutichen Bolfes, ber Ctanbifde Aufbau feine wirticaftliche. Die Arbeitsfront organifiert bie Menichen ber verichtebenen Berufagruppen, ber Stanbiiche Aufbau vereinigt die Betriebe einer Gruppe ober noch beffer eines Stanbes.

Der einft durchgeführte Ständifche Aufban ftellt die wirticaftliche Celbftverwaltung bes deutschen Bolfes bar, bie vom Staate lediglich

fontrolliert wird.

Erfennt man bies, fo wird einem ber gange Unfinn und die bornierte Begriffsverwirrung bes liberaliftifden Zeitalters flar, bas von "Bürgerftand", "Arbeiterftand" ober viertem und fünftem Stande iprach - vber wenn alte Tanten beiderlei Beichtechte Die Ropfe gufammenftedten und murmelten: "Der bat unter feinem Ctande gebeiratet." Das ift fein fianbifches Deuten, fonbern Raftengeift und Rlaf-

Das, mas ale Gerngiel bes Stanbifden Mufbaues genannt murbe, mirb, ebe es bie gange Birtichoft nen geformt bat, noch manche 3miichentofung erfahren muffen, denn es ift natürlich mit bestebenden Organisationoformen au rechnen. Anch bier mare nichts vertebrter und icablicher für bas beutiche Bolt und feine Birtichalt, wollte man an einem Tage etwas inn, mas feine Jahre - vielleicht Jabrgebnte - rubiger, organifcher Entwid-Iuna broucht.

Rad Errichtung ber Deutschen Arbeitefront war vielleicht die Anficht verbreitet, bag nun

Die REBO. überflitifig fei. Das Gegenteil ift ber Fall, Die Aufgaben der Rationalfogialiftifden Betriebogellen-Organifation find beute wichtiger benn je. Bei bem, ber meint, bag Die REBD, nicht mehr notwendig fei, burfte oftmals ber Bunich der Bater bes Gedantens

Bas maren bie Aufgaben ber ReBO., und mos find fle beute?

Die REBO, wurde gegründet ale bie polltifde Rampftruppe bes Rationalfoglalismus in ben Betrieben. Gie war feine neue "Ge-werficaft". Die NSBO, wollte burchaus fein Ronfurzengunternehmen ju ben bestebenben Gewertichaften fein. 3bre Arbeit beichrantte lich lediglich darauf, die Arbeiter und Angeftellten nationalfogialiftifch au machen. Mitglieder der REBO. tonnten nur Arbeiter und Angeftellte merben; alfo Bolfogenoffen, die unter bas Arbeiterecht fielen. Richt aber Unternehmer oder Beamte. Die Berfplitterung ber beutiden Arbeiter und Angeftellten in Wewertichaften verichiebenfter "Richtungen" war au groß, ale bağ es noch gu verantworten gemejen mare, fie um eine neue "Ronfurreng-Gewerticaft" gu vermehren. Bobl war bie REBD, guweilen gegwungen, fic auch ber wirtichaftlichen Intereffen ihrer Mitglieder angunehmen. Die alten Gewertichaften pfleg. ten die Bugeborigfeit eines ihrer Mitglieder gur REBO. mit Musichluß gu abnben. Daburch war faft jedem ROBO. Mitglied bie Möglichfeit genommen, fich bei Lohnftreitigfeiten und abnlichen Fragen burch bie guftanbigen Gewertichaften vertreten gu laffen. Deshalb mußte bier trot aller Schwierigfeiten, bie ihr bamale noch burch ben befannten § 11 bes Arb.Ger.Gef. gemacht murbe, die REBO. einspringen. Dagu fam noch, bag bie alten Bewerficaften banfig genug verfagten, mas aus ihrer engen Berbundenheit mit bem verfloffenen liberaliftifchen Guftem durchaus erflärlich mar. Deshalb batte auch die REBO. bei den Streittampfen des vergangenen Jahred bie Gubrung übernommen - und badurch bas von margiftifcher Geite frampibaft geforderte Miftrauen, ale fei die REBO. eine

Einft maren die Betriebe die Dochburgen des Margismus. Dem opferwilligen und planmußigen Aufflarungofeldguge, den die natio-natiogialiftifchen Betriebopioniere in faft dreijähriger Arbeit burchführten, mar es gu verdanken, daß biefes Bollwert erfcuitert wurde. Wir fonnen beute wohl fagen, bag ohne ben, feinen Terror und feine Entloffung icheuenden Rompfesmut der ROBO. Mitglieder nie male ber 2. Dai möglich gewe'en mare, benn fo wie die SM. die Strafen erobert hat, fo bat die RoBD. die Betriebe geftibrmt. Mus ber REBD, murden die neuen Gubrer ber geeinten deutiden Arbeiter- und Angeftelltenverbande entnommen, und fie ift auch weiterbin das große Refrutendepot für die Deutsche Arbeitefront.

"welbe" Angelegenheit, reftlos befeitigt,

Gine rudfichtolos burchauführende Canberungsaftion wird bemnachft die Reiben ber ReBD, nochmale aufe icharffte fieben, bamit fle ale fleine, aber ichlagfraftige Truppe met-terbin ein icharies Schwert in ber band ihrer Bithrer darftellt.

Damit ift auch bie Bufunfteaufgabe bet REBO. umriffen: Sie foll bas Rontrollorgan ber nationalfozialiftifden Bewegung für die Deutiche Arbeitofront fein und barüber maden, daß überall die nationalfogialiftifche Linie - in Betrieben und Berbanden - gemabrt bleibt. Die REBD. wird fo lange befteben, bis ber große nationalfogialiftifche Staatbaufban vollendet ift, wie er im Brogramm ber ROBO, aufgezeichnet ift. Auch für die Aufgabe, die fich die DEBD. Damit geftellt bat, gilt das, mas in ben Cagungen ber DE. DAP, von ibrem Barteiprogramm gejagt ift:

"Diefes Brogramm ift unabanberlich. Es findet feine Erledigung nur burch feine Erfüllung."

Urbeiterpolitit

Gbp. Mit bem großen Gefchrei ber Marriften fonnte gewiß butiden Arbeiter nicht geholfen w. Bir Rationalforialiften reben nicht von unferen Blanen, aber wir fchaffen Abhilfe! Go ift naturlich, baß die Mafchine ber Grund unferes Glends ift. Man tann aber nicht bergeben und nun Majdinenfturme organifieren, fonbern man muß ber beutiden Sanbarbeit mieber gu ihrem Rechte verhelfen. Dan muß benjenigen, ber bie Dafdinenarbeit ber Billigfeit halber ber Sanbarbeit vorgieht, vor aller Hugen achten und augerhalb ber Bolfagemeinichaft fteilen. Wo wir die Doglichfeit haben, handarbeit einguführen, tun wir bies. Co will jum Beifpiel bie Berordnung ber Breugifden Minifter fur Landwirticaft,

Domanen und Forften, für Birticoft unb Arbeit und bes Berfehreminifiere, bie porfdreibt, bag in Bufunft beim Stragenbau nicht mehr Mafdinenfteinfclag, fonbern Sanbfteinfdlag ju bermenben fei, fich in feiner Beife etwa gegen Die Betriebe bes Mafchinensteinschlages wenden, fie will nur in dem Mage, wie es möglich ift, die handarbeit wieder einführen, um fo recht balb ber Arbeitelofigfeit berr gu merben. Un eine Musrottung ber Mafchinenarbeit ift feineswege gedacht, nur foll ihre Borberrichaft gegenüber ber Arbeit ber bentichen Arbeiterbanbe gebruchen werben.

Es fann fich jeber babon überzeugen, bag wir echte und aufrichtige Arbeiterpolitit be-

Jeder Parteigenoffe lieft die nationalsozialistische Tageszeitung "Der Gesellschafter"

Oberammergan

Ar. 198

Hrungspr

menati. 30

militally a

3n 3dilen

= Liefere

majoralica

Mufmari

Dungia 1

fet beutfel

arthand be

Samplbund

some links

milieninfifei

ben Die go

minuolen

bet Bührer

m De. 2

Mangibund

Smberflug

majou, non

Sudeitung

Singplets of

Beber am S

Im Sitti

lobeum bie

эстбои дей

Met. Im

foliabrung.

Atheitsfron

En Aben

im Bieber

a gefamte

ut Die L SEBO. me

dichmer.

d und d

n but no

Buit Dang

dimleiter.

me nete, ex

in it Beich

Fetteien en

de forach

ink in der

ut Shu m

melmber 9

einen Klaff

wh cinmal

an mir ber

Jun Schi

then Mrbei

eibenichafeli

frieitericha

life Ergi

ermertigeel

etals auf il

Bei Ginb

miffien vor

ne Runbac

nen Tren

fininteit m

um Dangig

Om Sibu

40. bielt

miftindige

State ber

en innern

Solliffrem mi

Pentifden.

chilliang ?

fablat ber

aritelifrifche

tabmelabigte

et pefteiger

eit ericopf

en ber M

ber babe be

erlefftung be

ned nen

en und 200

burch plan

nit für bi

in Gegenfe

solle ber no

Turistina.

perion lichteit

ei bie Gubr

tipe in ben !

Logiste

mpfinbe.

m nicht

est. unb

Star

SA.-Mann Scholpp zur ewigen Ruhe bestattet

Wir werben immer an dich denfen

Und wieder einer folgt ber grauen Schar Der Bielen, die im Bruberfampf gefallen, Und gab fein Leben bin, fo jung er war, Ein leuchtend Borbild noch im Tod und allen!

Drum, Rameraden, fentt por ibm die Jahnen! Er ging voran in beil'gem Opjertod! Durch unfere Reihen geht ein tiefes Abnen Bon Deutschlands neuem jungen Morgenrot! Manfred Beirt.

Diefe ftunigen Borte bat dem tapferen Ga. Manu Baul Scholpp einer feiner Rameraden gewidmet, der ebenfo wie ber Berftorbene mit Opfermut fitr bas neue Reich fampfie und ftritt. Und biefer feeltich erftartende Rameradicaftegeift, ber aus ben vielen Beileidskundgebungen fprach, er fand ben ergreifendften und lebendigften Musbrud in bem Grabgeleit, das dem braven Baul Scholpo geftern in Stutigart guteil murbe. Ein riefiger Erauergug folgte bem Sarg bes mutigen Rameraden, ber über ein Jahr lang an ber Schufmunde gelegen bat, die ihm von feiger Rommuniftenband beigebracht wurde. Der Weg, den der Trauergug vom Ratharinenbofpital burch die Stragen Stutigarts bis nach Bedelfingen, ber Beimat Scholpps, nahm, war von einer bichten Denicenmenge um faumt, die feelisch gutiefft ergriffen bem mutigen Rampfer, der fich felbft fur bas neue Reich geopfert bat, einen lebten Gruß entbot.

Muf bem Segelplat nabm bie au Taufenden aablende Trauergemeinde Auffiellung. Bon der Garnifonfirche ber ballten die Totengloften beritber. Um 2 Ubr feste fich der faft endlofe Trauergug in Bewegung. Der Garg, bededt mit einer Datenfreugfabne und einem Rrang von Feuerlillen, mar flantiert von ber GM. Ehrenwache mit geichultertem Bewebr. Binter bem mit vier Bferden befpannten Beichenmagen folgten bie Ungeborigen des Dabingeichiebenen, die Gubrer ber nationalfogialiftifchen Organifationen, unter ihnen Reichoftatibalter Durr, Obergruppenführer Gubmeft von Jagom, Oberburgermeifter Dr. Girolin und Innenmintfter Dr. Jonathan Gdmib, ber GM. Sturm 18/119 mit Borbeerfrangen für ben Rameraden, die Bitler Jugend, der Bund Deutscher Dabet, dabinter die Standarte und Fahnenabordnungen, fowie die gefamte GM. und 88. Beiter ichloffen fich bem Trauergug an bie RE.-Frauenicaft, Betriebsabordnungen und Abteilungen bes Stablbelm.

Muf bem Beg, den der Bug paffierte, bil-beten mobl 100000 Den foen Spalter. Die Baufer waren mit umflorten Safenfreusfabnen jum letten Grug gefcmudt. In ben Strafen gelegenen Betrieben rubte

Die Arbeit, die Belegichaften batten por ben Webauben mit ihren RoBD. Jahnen Aufftellung genommen, um dem Toten die lette Whre gu erweifen. Glodengelaute geleitete ben Bug auf feinem Weg von Stuttgart burch die Redarftrage nach Berg, burch Bangen und in Dedelfingen. Dort wurde vor bem Daufe bes Dabingeichiedenen ein furges Gebenten abgehalten, dann befillierte ber gefamte Bug an bem Daufe Scholpp8 vorbei.

Wegen 4 Uhr fand bie feierliche Beifebung auf dem Friedhof ftatt, ju dem jeboch nur die Angehörigen und die Sahnenabordnungen Butritt erhielten, die ringe um bas Grab Aufftellung genommen hatten. Die Bollen haben fich verzogen. Die Sonne mirft ibre Strablen fiber bas offene Grab, brei Salven bonnern über die lebte Rubeftatte bes jungen Streiters.

Dann widmete Stadtpfarrer Dr. Schal. rer, der Scholpp in feinem fcweren Leiden fo oft beiftand, dem Dabingefchiedenen bergliche und warme Borte bes Gebentens. Taufende waren verwundet, Sunderte fanten vor ibm ins Grab. Bir haben fein menichliches Rühmen nötig. Unfer Baul Scholpp mare ber lette, ber bas wollte. Es gebt allein um bas Große und bas Gange. Deutichland muß leben, und wenn wir fterben muffen. Das war feine Gefinnung durch und

Der Beiftliche ichlog feinen Rachruf: Baul Scholop, wir vergeffen bich nicht, bis bereinft jum lettenmal jum Appell geblafen wird. Beil bir, Steg-Beil! im Ramen bes lebendigen Gotteb.

An das Gebet für den Toten ichlof fich das Lied: "Go nimm benn meine Sande" Reichsftatthalter Murr legte am Grabe einen Borbeerfrang nieder und fagte: Bir mußten, bag unfer Bolf nur gu retten mar durch Opfer. Ramerad Scholpp, wir werben immer an dich benten. Du bift nicht tot, bu lebft unter uns, bein Beift ift mit und, bu geborft gu und in alle Bufunft; ber Beift, ben du gelebt bast, tann nicht untergeben.

Dann widmete Obergruppenfibrer von Jagow einen fpriihenden Rachruf. Sier liegt ein Belb! rief er aus. Moge uns Gott fo belbenhaft fterben laffen, wie du's getan baft. Bir banten bir und geloben bir, in Trene das Wert weiterguführen, bas du nicht mehr tannft. Ueber ein Jahr baft bu gelitten, bas wollen wir nicht vergeffen.

Oberburgermeifter Dr. Strolin gab im Berlauf feiner Anfprache befannt, daß als Webentftein für den jungen Delben bie Strafe, in ber fein Elternhans ftebt, fortan die Begeichnung "Baut-Scholpp-Straße" tragen wirb.

Beitere Rrange legten nieder Lehrer

Schmidt, Rreisleiter Daier, ein Bertreter bes Stabthelm, ber murttembergifchen Ditler-Jugend, bes RE.-Lebrerbundes, ber Frauenicalt und ber Gibrer bes Sturms 18, bem Cholpp angehörte. Er legte ben Schwur ab, bag ber gange Sturm genau fo freudig bas Leben bingebe wie der junge

Dann fenten fich bie Fahnen über bem Grabe, und mabrend die Rapelle bas Bied pom guien Rameraden fpielt, erhebt bie Trauerverfammlung ben Arm gum Gruß. Im Anichluß an den Fahnenausmarich ichließt Stadtpfarrer Dr. Schafrer die Beerdigung mit einem Gebet. Den Abichluß bildete das Porft.Beffel-Bieb.



Bor dem Reichsparteitag ber REDMB.

Die Gesamtorganisationsleitung bes Reichsparteitages ber REDUB., ber vom 30. Auguft bis 3. Geptember in Rurnberg burchgeführt wird, liegt in ben Sanben von Reichsinspetteur Schmeer, bessen Bibnis wir hier wiedergeben.

Brogramm des Südfunts

Conntag, 20. Angust

8.16 Und Brennen: Frühlungert. — 8 Zeibengabe alfe., aufol. Epansafer. — 8.20 The Minde Rügelerieden. — 8.30 Obengeitighe Respendeier. Enfprache: Stadisplarter Schneiber, Statispan. — 9.20 Und Freiburg: Bates-Madlick Berthambe: Octavità Dendighte.

10.10 Und Hestburg: Raibellighe Wargenfeier. William & Gestburg: Raibellighe Wargenfeier. William: Principe Gesten. William ben Chormeister Bestburg i Br., unter Leitung ben Sportmeister Schliebeim Hartmann: Williams ben Sportmann (harmeistun), Schalblatte: Anfrache: Unfinlikkobertscreve R. Gutfleifd, Herburge: Unfinlikkobertscreve R. Gutfleifd, Herburge: Unfinlikkobertscreve R. Gutfleifd, Herburge: Unfinlikkobertscrewe R. Gutfleifd, Herburge: Unfinlikkobertscrewe R. Gutfleifd. Deschler bes Benthamben General General Schuller Deschler bes Benthambendern General Sonntag, 20. Anguft im Schwarzmad: Wittegstonger (Schwarz-wälder Bladmuft). — 13.00 Franz Schwerz. 1. Lieder, orfungen bon Franz Wiffer unb

Seinich Keitenver (Coellyfaffen). 2. Des hereiten-Chimnett. Vianolotte-Chimnett in abur Cp. 114; 1. Soh: Allegro Sthore, 2. Soh: Undern-Chimnett. Vianolotte-Chimnett in abur Cp. 114; 1. Soh: Allegro Sthore, 4. Soh: Undern-Chimnett. Vianolotte-Chimnett. A. Soh: Andrew Endeling State of Coellyfast et al. (Solid State of Chimnett. Photom Chaster in Coellyfully in Combinett. Photom Chaster State of Chimnett. Chimnetther Chimne

Montag, 21. Mugust

0.00 Settongabe ufto., anicht. Gumneste (Glinder). — 0.30 Summafilt. — 7.00 genangebe afte. — 7.10—815 Sträbfengers and Schallplathen. — 10.10—11.50 I. Missientris Schallplathen. — 12.00 Has Grantlutt Missagsformger des Aumbunfordehers. Desiung: De. Methodo Mierten. — 18.18 Settongabe afte. — 13.00 Teastfabe Tenser: Shented Rufimans (S. Juffholdten); I. a) Coelle Sibal Ette and Miss' don Berbly do) de betilger Stunde. Etten and Die Mindt des Schöffelds' des Serbl. 2. a) O beeing nick. Olin; do Weiner ichlefe. Etten and "Die Mindt des Schöffelds' des Serbl. 2. a) O beeing nick. Olin; do Weiner ichlefe. Etten and "Cine Mindt des Schöffelds' des Serbl. 2. a) Commissée Glad. den "Gine Rade in Benebig don 3. Strauk. — 16.00—14.15 Grantberdungsfongen der Meidebockreibame Suntstrabe. Des 30 Strauk. — 16.00—14.15 Grantberdungsfongen der Meidebockreibame Suntstrabe. — 14.10—14.30 Missientrieben des Suntstrabe. — 16.00—14.15 Grantberdungsfongen der Meidebockreibame Suntstrabe. — 14.10 Missientrieben des Schöffelds — 16.00—16.30 Grantfelder Sprachunterrick. — 15.00—16.30 Grantfelder Sprachunterrick für Missinger des Radelle zwiel Edmars. — 17.25 And Missientrick den Sond. Grante d. Missientrick des Schingert: Rusymethunger Grante d. Missientrick des Schingert: Rusymethunger Grante d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Stambe d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missientricker Meihenbung: Grante d. Missient

Der Jüngling im Feuerofen

Roman von Heinz Steguweit Copyright 1932 by Albert Langen, München / Printed in Germany

32, Fortfehung.

Reiner fragte mich, wie bas fommen tonnte. 3ch wollte auch etwas haben. Warum immer nur bie anbern. Dies mag genilgen: Wir umarmten uns. Mariechen aus bem Deuger Sofpital und ich! Und mertten nicht, daß Meniden offenen Munbes in ber Rüchentür ftanben: Gufanna, Mbam und Eba. Gie ftaunten wie bor einem himmlifchen Bunber, und biefes Staunen war fo beig wie bas Begefeuer in meiner eigenen Bruft,

Bo fommst du her, Waddenen?" Maria war ihrer Stimme nicht machrig. Sie lofte ben Arm bon meinem Raden und zeigte mir ibr Rind, bas unter bem Bruftruch geschlummert batte und jest aus bem wingigen Sale Beter und Morbio fchrie.

"Dein Rind ift lebendig gebileben?" Die junge Mutte: nidte. 3ch fab, wie ihre Augen fampften.

"Ein Mabchen?"

Maria wintte ein entichloffenes Rein. "Ein richtiger Junge?"

Diefes erfte Bort tam bart, aber ftolg. Gin Junge, ber nicht fterben follte. Da redte ich mid gerabe.

Run ftanben auch bie anbern bei uns Frau Eva beschwichtigte ben fleinen Boche, indem fie ihn figelte. Der Bub fpudte Blasden bor Bonne, fdwieg fest artig und fing Bliegen mit bem rofa Bfotden. Die war ich bilflofer gewesen. Wem gehorte ich noch? Dem Saufe Unter? Diefer bulbenben Mutter? Mir felber? 3ch mußte mit Maria fprechen, barum fragte ich Abam Anter: "Darf ich jum Mittag meinen Befuch einlaben?"

Der Birt ichlug mir die Schultern ein: Manes, wir find Braber jest. Und nu fein Bort mehr, gell?"

Da folich ich aus bem Sof, bas Berg jum Blagen boll, im Urm bas Mabonnden mit bem Rinb

In der Rirdentar ftand Gottlieb Donatus, ber magere Rufter. Er rief mich ftrablenben Gefichtes an: "3d barf bie Gloden lauten,

ber Paftor hat's erlaub!!" "Zu es, Donatus, wir haben ja Sonntag mitten in ber 28och'!" Maria fragte ichen: "Barum Gloden?"

"Für dich, Maria, nur für dich!" Bie flopfte mein berg, wie gitterte mein Ungetum in allen Gelenfen. 3ch hatte nicht ben Mut, Die junge Mutter anguschauen. Was wußte ich von ihr? Rur, das ich ein Unrecht auf ihre Dilbe hatte. Und fie fand nichte babei, bag ich immer noch bartig und verschmiert in einem viel ju engen Angug hing. Dag ich als Stromer neben ihr burche Dorf ftrauchelte, mabrent fie ein buftiges Commerfleid mit geblimten Meffern trug,

So famen wir an ben Rhein, bas Baffer roch wie frifches beu. Die Conne tiomm bober, fein Wolfden weibete am blauen Simmel, ein Wetter jum Gierlegen, fagten bie Bauern, bie uns grugend in ben Weg liefen. Dann waren wir allein, und Maria fuchte fcon ein grafiges Revier am Ufer. Dorthin ftredten wir une wie forglofe Commerfrifch. ler, bachten nur an bie Gute bes Hingenblide, jeber erwartete bom anderen, bag er ein frommes Wort jum Beiterfpinnen fanbe. Aber bas fleine Rind bas wieber in mir wohnte, mar gu angitlich für eine Bartlichfeit. Da hatte ich im Rrieg fieben Schlachten ausgehalten, batte fturmen, bluten, tampfen und brennen miiffen, - bor biefem Mabden benahm ich mich tappifch und fchuchtern, obgwar meine Geele in geheimen Ber-Budungen schwelgte. Doch ließ mich eine andere Rot bas erfte Bort finben: "Maria, bu bift . . . berbeiratet?"

Das Dabden winfte ein ffares Rein und murde rot babei.

"Aber bu beißt boch Maria Gelbach?" 3d habe mich bier nur ale Frau ausgegeben, weil ich doch - -Sie tufte ihr Rind, fo bag ich berfteben

mußte. "Run ergabl' mir, wie ift in Roln wieber

alles gut geworben? Bie fanbest bu bich bierher?" Maria brebte mir ihre Schulter gu. Richt

aus Abneigung, es hatte andere Granbe: Der Anirps in ihrem Arm mußte feine Mahlgeit haben. 3ch hörte ein Schmagen und findliches Grungen, mabrend bie junge Dutter ihre Bruft behutfam ins Tud bettete, baf fie im Schatten lage. Und Maria Gelbach ergablte ihre Gefchichte, querft ftodenb, bann immer haftiger werbend, war fie boch felig, nach langer Irrfahrt endlich einen Menfchen ju haben, bem fie fich ausschütten fonnte: 3d bin fest mutiger geworben, feitbem ich ben Jungen habe. Mein Brautigam batte mich gewiß geheiratet, er ift aber in Frantreich gefallen, Am 20. Oftober 1918. Rura

bor dem Ende. Da hab ich meinen Eltern alles beichten muffen. Die Dutter gramte fich, ber Bater marf mich aus bem Saufe. Der Schande wegen, In Roln habe ich bann Schluft machen wollen. - bas übrige wiffen Sic!"

"Maria — fag Du!"

Sie gitterte. Satte ich in Diefem Augenblid nicht plump und einfältig Schmollis gemacht, ware Maria ans Weinen gefommen. So aber gudte fie mid berfohnlid an: "Beim bu muß man eigentlich trinfen!"

Der Junge trinft für mich mit, Maria!" 36 fpurte eine Ohrfeige, die nicht meh tat, bod traf mich gleich binterber ein Blid, ber wieder um Gnade bettelte. "Bo wohnen beine Eltern, Maria?"

In Birnich, nicht weit von Roln. Mein

Bater hat eine Biegelei!" "Und wie bift but nach Moftheim getom-

"Weftern abend ftanb alles in ber Beitung, auch die Gache mit ben fünftaufend Granten. Deinen Ramen fannte ich fofort, und ba hab ich mich auf bie Bahn gemacht,

"Na, um -?" "Um bich ju feben!"

Gie bergte wieber ben trinfenben Buben.

"Gefall ich bir, Maria?" Sie gab feine Antwort. 3ch batte fie gern

noch einmal gefragt, wenn ich nicht fo ungewafden und borftig gewefen mare. Go foob ich's auf bis fpater und wurde manier-

"Ich hab oft an bid benten muffen. Maria, Bie lange burfteft bu im Spital bleiben? 3ft ber Dottor mit ben Chinefenaugen artig getoefen?"

"Ich blieb bei ben Denger Schwestern noch brei Monate. Gie wollten mich nicht eber forticiden, bie ich bas Rind hatte."

Maria Gelbach neftelte an ihrer Blufe und jog einen Brief hervor: "Sier, fur bich!" "Bon wem?"

"Bon Frau Quambufch!"

Bie fommft bu an bie Quambufche?" Maria ergablte eine absonberliche Befchichte, Dreimal noch hatte bie Mutter meines Beutnante am Deuger hofpital angerufen, Immer ohne Erfolg. Schlieflich fei fie felber gefommen, batte ben eigenfinnigen Manes himmerod aber nicht mehr angetroffen.

Das tonnte icon ftimmen. Damale mar ich icon langit Suhrfnecht bei Frau Jobolus himmelreich in Efferen am Borgebirge. Maria Gelbach ergabite weiter: "Gie mar

eine gute Dame, Die alte Frau Quambufa Sie bat mir bon bir und beinem Blut m gabit, bat mir die Bafche für mein fin gefchentt und Rleiber für mich felber gefault alles neu und ungebraucht. Bor vierzeit Tagen besuchte ich fie in Reltenich, ba git fle mir biefen Brief. Irgendwo inurbe is bich boch treffen, bann follte ich bir bergitte Grufe ausrichten!"

"Wie ging es bem langen Lulatich?"

"Bem?" "Run, bem langen Leutnant?"

Der hintte noch am Stod, war aber font gefund und beiter. Er fagte immer wiebet. du mareft ein guter Coldat und ein not beiferer Duerfouf geme

Maria brudte ben Caugling bequemer # bie Bruft, mabrend ich ben Brief von De ter Quambuich aufrig:

. - - gu emigem Dont verpflichtet -Freund meines Cohnes - - Blutsbrb derichaft - - bas Daus jederzeit offen -- immer hilfsbereit - - Ihre gweite Dub Giebeth Quambuich. .

3d gerriß ben Brief und fab, wie bir weißen Tegen fanft ben Rhein hinabtrieben Ich war nicht wätend, boch reiste es mid ben Wedgel eines Schuldners verfcmaben gu fonnen; ich wollte nicht eines Tages in Berfuchung tommen, mit biefem Bettel en unfelbständiges Gefcaft ju machen. Maria Selbach ichlug mich auf bie Finger: "Schan bid, bas war ber Brief einer gutigen Mutter - Ueberhaupt, ich reise wieder ab."

War ich wieber einmal hochmutig gewefen "Maria, manchmal plagen mich folcht Muden. Trag's nicht nach, ich brauche einen ber mich beffert, man verwildert mit ber Bell Wegen Mutter Quambuich bab ich nicht, aber ber Sohn, ber war immer ein Quer

"Ihr icheint mir beibe nicht gang bei Troft gewesen gu fein!"

3ch legte meinen Urm um bie Schmollend, aber fie ftraubte fich und fagte, fo weit wir ren wir noch lange nicht,

Run hatte ber Bube fich bollgetrunter. fo daß er warm und weich hinüberichlan merte. Maria wifdite ibm ben Rabm ben Maulden, dann mußte ich ben Wurm einer Mugenblid balten. Da lag er benn wie ein frifches Graubrot auf meinen Urmen. 36 wollte bas Rind gartlich wiegen, aber bat fet fest falfc, belehrte mich Maria: "Eir Wild fommt fonft boch!"

(Gotti, folgt).

Montag, 21. August